

SEUZI ZYTTIG



Kaufentscheid am 23. Oktober

An der a.o. Gemeindeversammlung vom 23. Oktober steht auch der Kauf von Kirchgemeindehaus und Saal Oberwis auf der Traktandenliste.

Seite 4

Seite 9

Besichtigung der Notunterkunft Strehlgasse



Seite 16

Ein kleines weisses Gespenst in Seuzach



Seite 17

Turnshow TV & DTV: Die üblichen Verdächtigen



Seite 41

Am Entenweiher kehrt langsam wieder Leben ein



agiba
IT SERVICES

**MY
SWISS
CLOUD**

Der Winterthurer Partner für Firmenkunden

Cloud- und IT-Services

+41 52 235 19 19

www.agiba.ch

www.myswisscloud.ch

Für Geniesser.



schneider
küchenbau
schreinerei

8427 Freienstein
044 866 20 70

Über Küchen reden

kann man mit uns immer. Rufen Sie an für einen persönlichen Besprechungstermin.

www.schneider-kuechen.ch

Massgeschneiderte Küchen aus der Region.

Gehlhaar GmbH
Montagen und Reparaturen

**Wir sind
umgezogen!**

Show-Room

Rollläden
Fensterläden
Sonnenstoren
Lamellenstoren
Innenbeschaffungen
Insektenschutzgitter

Büelstrasse 91 • 8474 Dinhard
052 315 22 12 • info@gehlhaar.ch



Editorial



Die Debatte

Liebe Seuzemerinnen und Seuzemer

Am Montag, den 23. Oktober findet in Seuzach eine ausserordentliche Gemeindeversammlung statt, an der wir unter anderem entscheiden wollen, ob die politische Gemeinde den Saal Oberwis zusammen mit dem Kirchgemeindehaus erwerben soll. Zu diesem Zeitpunkt werden wir auch wissen, wer uns in Bern vertreten und in welcher Vielfalt sich unser Parlament neu zusammensetzen wird.

Vielfältig sind auch die Meinungen in der Seuzemer Bevölkerung zu einem Kauf des Saals Oberwis durch die politische Gemeinde. Umso wichtiger ist es mir, dass wir die Zeit bis zur Abstimmung am 23. Oktober für eine rege Debatte nutzen. Plattformen für den Austausch von Argumenten und Meinungen bieten auch unsere Ortsparteien, die eine wichtige Funktion in der politischen Meinungsbildung wahrnehmen.

Es gibt Argumente für und wider den Kauf des Saals im Oberwis. Der Gemeinderat ist nach intensiven Diskussionen zum Schluss gekommen, dass die Vorteile eines Kaufs überwiegen. Welche Argumente für uns im Gemeinderat ausschlaggebend waren, erfahren Sie in dieser Ausgabe der Seuzi Zytig, in der wir das Wichtigste kurz zusammengefasst haben. Ausführlichere Informationen finden Sie im Beleuchtenden Bericht, der auf unserer Webseite abrufbar oder in Papierform im Gemeindehaus erhältlich ist.

Ich freue mich auf eine lebhaftige Debatte bis zur Abstimmung über den Kauf des Saals Oberwis inklusive Kirchgemeindehaus und auf eine rege Teilnahme an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung am 23. Oktober um 20 Uhr in der Sporthalle Rietacker. So wollen wir als Gemeinde eine fundierte demokratische Entscheidung treffen und damit die richtigen Weichen für unsere Zukunft stellen.

*Ihr Gemeindepräsident
Manfred Leu*

Inhalt

Aus dem Gemeinderat	4
Aus dem Gemeindehaus	6
Zivilstandsnachrichten	10
Gratulationen	10
Ohringer Seite	12
Primarschule Seuzach-Ohringen	13
Aus den Kirchen	14
Kommission Kultur	16
Veranstaltungen	17
Familie und Gesellschaft	19
Aus den Vereinen	24
Aus dem Gewerbe	42
Kleinanzeigen	44
Agenda	45
Wichtige Adressen	46
Entsorgung	47

ONLINE ODER TELEFONISCH BUCHEN

Sprechstunden Gemeindepräsident

Gemeindepräsident Manfred Leu empfängt die Bevölkerung monatlich im Gemeindehaus oder auf einem Spaziergang. Dabei können Anliegen aller Art mit ihm besprochen werden. Eine Voranmeldung per Mail (gemeinde@seuzach.ch) oder telefonisch (052 320 40 00) ist erforderlich.

Die Sprechstunden finden jeweils zwischen 18 und 20 Uhr statt und sind aufgeteilt in dreiviertelstündige Einheiten.

Auf www.seuzach.ch/sprechstunde oder via QR-Code sehen Sie, an welchen Daten die nächsten Sprechstunden stattfinden und welche bereits reserviert sind.



Termine

EINLADUNG ZUR AUSSERORDENTLICHEN GEMEINDEVERSAMMLUNG

Montag, 23. Oktober 2023, 20.00 Uhr, Sporthalle Rietacker

Geschäfte

1. Antrag auf Genehmigung eines Kredits von 780'000 Franken für den Bau von provisorischen Hort-Räumlichkeiten beim Kindergarten Weid.
2. Antrag auf Genehmigung des Kaufs des Grundstücks Kat.-Nr. 4260 (Saalgebäude und Kirchgemeindehaus Oberwis).

Die Akten können ab Montag, **25. September 2023**, während der ordentlichen Schalteröffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung (Schalter 1. Obergeschoss) eingesehen werden. Der Beleuchtende Bericht liegt ebenfalls in der Gemeindeverwaltung auf oder kann elektronisch auf der Website www.seuzach.ch heruntergeladen werden. Auf Verlangen wird dieser kostenlos zugestellt.

Allfällige Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes sind vor der Gemeindeversammlung schriftlich einzureichen.

Seuzach, 20. September 2023
Gemeinderat Seuzach

Abo-Service Beleuchtender Bericht

Bestellen Sie den Beleuchtenden Bericht zur Gemeindeversammlung in einem Abo-Service unentgeltlich nach Hause. Sie können sich per E-Mail (gemeinde@seuzach.ch) oder telefonisch (052 320 40 00) in der Abonnentenliste eintragen lassen. Der Beleuchtende Bericht wird Ihnen in gedruckter Form mindestens zwei Wochen vor der Versammlung per Post zugestellt.

App VoteInfo

Die von Bund und Kantonen lancierte App «VoteInfo» umfasst Erläuterungen und Resultate von kommunalen Abstimmungen und Gemeindeversammlungen. Neben der App sind sämtliche Informationen auch auf der Website der Gemeinde Seuzach zugänglich: <https://www.seuzach.ch/gemeindeversammlung>

GEMEINDEVERSAMMLUNGSGESCHÄFTE IN KÜRZE

Genehmigung eines Kredits von 780'000 Franken für den Bau von provisorischen Horträumen beim Kindergarten Weid

Die Nachfrage nach schulergänzender Tagesbetreuung (Hort) ist in Seuzach und Ohringen in den letzten Jahren stark angestiegen. Trotz des Neubaus auf der Schneckenwiese und einer Raumerweiterung in Oberohringen sind die Kapazitäten bereits wieder erschöpft. In den bestehenden Strukturen sind keine Raumreserven vorhanden; die Gemeinde ist aber gemäss Volksschulgesetz dazu verpflichtet, bedarfsgerechte unterrichtsergänzende Betreuungsangebote einzurichten. Deshalb muss bis zum geplanten Neubau auf dem Schulareal Rietacker ein Provisorium erstellt werden.

Als Provisorium genutzt werden kann gemäss Vorstudie der Firma Raumziel Architektur AG die Containeranlage «Lernlandschaften», welche die Gemeinde im Frühjahr 2023 von der Sekundarschule Seuzach erworben hat. Als vorübergehender Hortstandort ist die Rasenfläche beim Kindergarten Weid vorgesehen. Mit der Containeran-

lage und den geplanten Raumaufteilungen können 44 neue Hortplätze, d.h. zwei Regelgruppen à je 22 Plätze, geschaffen werden. Die Anlage fungiert als Zwischenlösung mit einer geplanten Nutzungsdauer von zehn Jahren bis zur Realisierung des Projekts Rietacker.

Die Kosten für das Vorhaben werden gemäss Vorprojekt auf

780'000 Franken (inkl. MWST) geschätzt. In der Kostenschätzung berücksichtigt ist eine mögliche Abweichung von bis zu 15%. Die jährlichen Folgekosten belaufen sich gemäss den aktuellen Berech-

nungen auf 74'850 Franken. Wird der Antrag von der Gemeindeversammlung genehmigt, kann das Provisorium gemäss jetzigem Planungsstand nach den Sportferien 2024 bezogen werden.

Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat das vorgenannte Geschäft aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 13. Juli 2023 sowie der Kostenschätzung, Grundriss- und Situationsplanung vom 6. Juli 2023, ausgestellt von der Raumziel Architektur AG, Hettlingen, finanzpolitisch, d.h. auf finanzrechtliche Zuverlässigkeit, rechnerische Richtigkeit und finanzielle Angemessenheit überprüft.

Die Rechnungsprüfungskommission anerkennt die nachfragebedingte Notwendigkeit des Ausbaus der Tagesstruktur. Der demographische und gesellschaftliche Wandel führt dazu, dass Eltern vermehrt einer doppelten Erwerbstätigkeit nachgehen. Die örtliche Tagesstruktur ist damit eine unverzichtbare Infrastruktur für betroffene Familien. Die vorgesehene Investitionssumme von 780'000 Franken sowie die jährlichen Folgekosten von 74'850 Franken erscheinen angesichts der Notwendigkeit und Dringlichkeit unvermeidlich und finanzpolitisch tragbar. Aufgrund von Art. 16 Abs. 5 GO Seuzach ist das Geschäft der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorzulegen.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt daher den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, die Vorlage an der Gemeindeversammlung vom 23. Oktober 2023 zu genehmigen.



Die ehemalige LeLa-Containeranlage der Sek Seuzach soll als Hort-Provisorium eingesetzt werden.

Genehmigung des Kaufs des Grundstücks Kat.-Nr. 4260 (Saalgebäude und Kirchengemeindehaus Oberwis)

Die Reformierte Kirchengemeinde Seuzach-Thurtal hat aufgrund der defizitären Situation ihres Saales sowie eines geplanten Neubaus auf dem Kirchhügel in Seuzach das Saalgebäude und das Kirchengemeindehaus im Zentrum Oberwis zum Verkauf ausgeschrieben. Da ein Verkauf an den Meistbietenden gescheitert ist und die Bevölkerung sehr unterschiedliche Interessen vertritt, hat der Gemeinderat die Situation neu beurteilt. Dabei hat er unter anderem erkannt, dass die Gemeinde aufgrund des zentralen Standortes in der Verantwortung steht, diesen im Sinne der Bevölkerung strategisch zu entwickeln. Mit Blick auf die langfristige Wirtschaftlichkeit einer späteren Umnutzung und eines möglichen Verkaufs hat der Gemeinderat der Reformierten Kirchengemeinde ein Kaufangebot unterbreitet.

In den Verhandlungen haben sich die beiden Parteien auf einen Kaufrespektive Verkaufspreis geeinigt. Der Gemeinderat beabsichtigt, das Grundstück mit der Katasternummer 4260 und einer Fläche von 2031 m² zu einem Gesamtpreis von 3,9 Mio. Franken zu erwerben. Im Kaufpreis inbegriffen sind die zwei dazugehörigen Gebäude und sieben Tiefgaragenparkplätze. Voraussetzung für den Kauf ist nebst der Zustimmung der politischen Gemeinde Seuzach an der Gemeindeversammlung vom 23. Oktober 2023 ein positiver Verkaufsentscheid an der Urnenabstimmung der Reformierten Kirchengemeinde Seuzach-Thurtal vom 3. März 2024.

Der Gemeinderat plant aus Synergie- und Kostengründen einen Gemeinde-Mehrzwecksaal im Rahmen des Projekts Rietacker. Er beabsichtigt, den Saal Oberwis bis zur Fertigstellung des Saals im Riet-



Der Gemeinderat beantragt, das Grundstück mit der Katasternummer 4260 (rot markiert) inklusive Saal Oberwis und reformiertes Kirchengemeindehaus für einen Gesamtpreis von 3,9 Millionen Franken zu erwerben.

acker ohne Sanierung zu betreiben. Danach sollen das Saalgebäude und das Kirchengemeindehaus im Oberwis unter Berücksichtigung der bestehenden Infrastruktur mit einem Projekt aus einem Wettbe-

werb oder einem Gestaltungsplan zukunftsgerichtet entwickelt und einer anderen Nutzung zugeführt werden. Aufgrund der anstehenden investitionsintensiven Projekte geht der Gemeinderat aus heutiger

Sicht davon aus, dass er den sanierungsbedürftigen Saal zusammen mit dem Kirchengemeindehaus nach Abschluss des Projekts Rietacker weiterverkaufen wird.

Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat das vorgenannte Geschäft aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 13. Juli 2023, der Verkaufsdokumentation von Walter Wittwer (undatiert), des Marktwertgutachtens für die Bewertung des Bodens des Hauseigentümergebietes Zürich per 5. Mai 2023 (undatiert), einer internen Bewertung sowie der bedingten Annahmeerklärung der reformierten Kirchengemeinde Seuzach-Thurtal vom 13. Juli 2023 auf finanzrechtliche Zulässigkeit und finanzielle Angemessenheit geprüft.

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Geschäft gestützt auf Art. 16 Abs. 10 GO Seuzach sowie aufgrund von Art. 16 Abs. 5 GO Seuzach der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden muss.

Dank dem ausserordentlichen Cash-Flow der Berichtsjahre 2021 und 2022 verfügt die Gemeinde Seuzach über genügend finanzielle Mittel, um dieses Investitionsvorhaben umzusetzen. Mit einem Gebäudeversicherungswert von 6'855'025 Franken sowie einem Bodenschätzwert von 4'825'000 Franken resultiert ein Substanzwert, der deutlich über dem Kaufpreis von 3'900'000 Franken liegt. Das Saalgebäude macht davon 2'300'000 Franken aus. Gemäss Gemeinderatsbeschluss müssten in absehbarer Zeit 1'800'000 Franken für Renovationen eingesetzt werden. Die Folgekosten werden auf jährlich 243'500 Franken (inkl. Abschreibung von 115'000 Franken) geschätzt.

Losgelöst vom künftigen Bauvorhaben «Rietacker» erscheint die Investition in die Grundstücke Oberwis finanziell sinnvoll. Der beachtliche Substanzwert deutet darauf hin, dass im Zentrum Oberwis eine intakte, solide Infrastruktur aus dem Jahre 1982 ins Eigentum übernommen werden kann. Die jährlich anfallenden Folgekosten sind bei einer solchen Infrastrukturbauweise inhärent und werden standortunabhängig anfallen. Eine Investition in das Zentrum Oberwis beeinflusst jedoch die finanzpolitische Planung.

Die Rechnungsprüfungskommission vertritt mit Nachdruck die Position, dass sich Seuzach finanziell maximal einen grossen Saal leisten kann und dass die bestehenden Räumlichkeiten der politischen Gemeinde, im besten Fall zusammen mit den anderen öffentlichen Akteuren auf Gemeindegebiet, einer Nutzungsoptimierung unterzogen werden müssen. Inwiefern der vorzeitige Abriss des vorliegenden Kaufobjekts und Ersatz der Saalinfrastuktur beim Rietacker mit der Vermeidung der Vernichtung von grauer Energie sowie mit finanzpolitischen Zielen in Einklang zu bringen sind, entscheidet sich mit der Dimensionierung des Bauvorhabens im Rietacker. Ferner stellt die Rechnungsprüfungskommission gestützt auf den aktuellen Kenntnisstand fest, dass die finanzpolitischen Ziele betreffend die Nettoverschuldung pro Einwohner von maximal 1'500 Franken mit dem Kauf der Grundstücke Oberwis, der Errichtung Tagesstruktur Weid, einem Bauprojekt Rietacker sowie weiterer notwendiger Investitionen nicht gehalten werden können. Spätestens anlässlich der Urnenabstimmung über das Rietacker muss finanzpolitisch verbindlich klar sein, ob die Grundstücke Oberwis für die Entschuldung verwendet werden oder wie die Fremdverschuldung unter Kontrolle gebracht werden kann.

Die Rechnungsprüfungskommission anerkennt, dass die Entscheidung, ob und wo die Gemeinde Seuzach in eine Saalinfrastuktur investieren soll, eine rein politische ist. Finanzpolitisch kann sich die Gemeinde Seuzach den Kauf des Saals, des Kirchengemeindehauses und der 7 Einstellparkplätze aktuell leisten.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt daher den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, die Vorlage an der Gemeindeversammlung vom 23. Oktober 2023 zu genehmigen.

DARF ICH MICH VORSTELLEN?

Ich bin Madame Frigo!

Ich heisse Madame Frigo und bin ein ganz besonderer Kühlschrank. Benannt bin ich nach einem Verein aus Luzern mit dem Ziel, Lebensmittelverschwendung zu minimieren.



Gestatten: ich bin Madame Frigo.

Bereits in der Seuzi Zytig vom Februar 2023 wurde ein Artikel über mich publiziert. Die Gemeinde Seuzach hat entschieden, mit Hilfe von Freiwilligen aus der Umgebung, mich in das ehemalige Waaghüsli an der Hettlingerstrasse zu stellen. Ein schöner Ort, mir gefällt es super dort und der Start ist geglückt.

Es kommen ab und zu Menschen vorbei, die Lebensmittel, welche sie selbst nicht mehr benötigen, aber noch nicht über dem Verfallsdatum sind, bei mir hinterlassen. Dank dem Unterschlupf im Waaghüsli

kann ich auch Sturm und Regen trotzten und neben mir steht sogar ein Regal, wo nicht gekühlte Lebensmittel abgegeben werden können. Es ist super zu sehen, dass sobald etwas hinterlegt wird, schnell eine andere Person vorbeikommt und dies abholt, genau das ist der Sinn, dass nichts kaputt geht und stattdessen verwendet wird.

Leider auch Unerfreuliches

Eigentlich wollte ich mich in diesem Bericht bei allen bedanken, die dazu beitragen, dass es mir gut

geht und rund um mich sauber bleibt. Doch leider erlebe ich auch einige unerfreuliche Momente. Warum nur musste der Putzschrank aufgebrochen und das Reinigungsmaterial entwendet werden? Teilweise wird mit den abgegebenen Lebensmitteln auch sehr respektlos umgegangen, sprich sie werden sorglos auf den Boden geworfen oder geöffnet und so stehen gelassen. Am Schlimmsten war, dass jemand leckere Saucen an einem warmen Sonntagnachmittag im ganzen Häuschen und über mich verschüttet hat. Wirklich nicht schön und ich muss nicht erwähnen, was für ein Aufwand es für die freiwilligen HelferInnen ist, diese Unordnung wieder zu beheben.

Eine grosse Bitte

Deshalb meine grosse Bitte an euch alle liebe Menschen in Seuzi, helft mit Lebensmittelverschwendungen zu minimieren und diesen tollen Ort sauber zu halten. Ich wünsche mir, dass

- alle Lebensmittel, die noch ungeöffnet und gut sind, bevor et-

was im Müll landet, bei mir abgegeben werden;

- Personen vorbeikommen und sich bedienen, ohne Abfall zu hinterlassen;
- mein Zuhause nicht für unerwünschte Aktivitäten genutzt wird – Vandalismus wird absolut nicht toleriert! Wenn jemand erwischt wird folgt eine Anzeige mit einem Hausverbot als Konsequenz;
- Personen sich bei der Gemeinde melden (felix.goldinginger@seuzach.ch), falls etwas im Waaghäuschen nicht in Ordnung ist oder fehlbares Verhalten beobachtet wird.

Es sind wirklich alle willkommen und solange alles gut läuft, steht mir ein langes Leben bevor. Helfen Sie mit beim Kampf gegen Lebensmittelverschwendung. Gemeinsam können wir noch viele leckere Lebensmittel retten! Ich freue mich auf alle Besuche im Waaghüsli.

Ihre Madame Frigo Kühlschrank und das Team der freiwilligen Göttis und Gotten



Leider gibt es auch respektlose Besucher.



Haustechnik AG
Sanitär + Heizung
Rellstab

WR, DIE GEBÄUDETECHNIKER.

Planung
Bauleitung
Ausführung

Bäder vom feinsten



Aspstrasse 8 8472 Seuzach Tel. 052 335 26 70 www.rellstab-ag.ch

VERKEHRSSICHERHEIT

Zurückschneiden von Sträuchern, Hecken und Bäumen

Es ist eine alte Binsenwahrheit: Bessere Sicht bedeutet mehr Sicherheit auf den Strassen. Durch in den Licht- und/oder Strassenraum hineinragende Äste kommt es jedoch häufig zu Sichtbeeinträchtigungen, die fatale Folgen haben können.

Gerne erinnern wir deshalb alle Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer an das Zurückschneiden der Pflanzen entlang von Strassen und Wegen sowie bei Einmündungen und Ausfahrten. Der Rückschnitt dient der Verkehrssicherheit, schützt aber auch vor allfälligen rechtlichen Problemen.

Lichtraumprofil

Als Lichtraumprofil wird der Bereich über einer bestehenden Strasse, eines Trottoirs, eines Fuss- oder Fahrradwegs bezeichnet, welcher zur Wahrung der Verkehrssicherheit jederzeit freizuhalten ist. Auf der Grafik ist das Lichtraumprofil gelb eingefärbt. In diesen Bereich darf das Ast- und Blattwerk von Bäumen und Sträuchern nicht hineinragen und muss daher regelmässig auf die Grenze zurückgeschnitten werden. Um ein Stürzen auf die Strasse zu vermeiden, sind morsche oder dürre Äste frühzeitig zu beseitigen. Der Lichtraum im Fahrbahngebiet beträgt in der Höhe mindestens 4.5 m sowie im Bereich von Trottoirs, Fuss- und Velowegen mindestens 2.65 m.

Beleuchtungskandelaber

Beleuchtungskandelaber gehören ebenfalls zum Strassenraum und dienen der Verkehrssicherheit. Um eine wirksame Ausleuchtung der Strassen und Wege zu garantieren ist darauf zu achten, dass die Bäume entsprechend ausgeastet und zurückgeschnitten werden. Bei Hecken und Sträuchern gilt es den Zugang zum Kandelaber von allen Seiten zu gewährleisten.

Signalisationen

Signalisationen müssen jederzeit für sämtliche Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer gut sichtbar sein und dürfen nicht von Ast- und Blattwerk verdeckt werden. Hochschiessende Hecken und Gebüsche sind entsprechend zu stutzen.

Überflurhydranten

Um einen reibungslosen Feuerwehreinsatz zu gewährleisten, ist die Feuerwehr darauf angewiesen, dass die Hydranten jederzeit gut sichtbar und zugänglich sind. Hydranten sind demnach regelmässig so freizuschneiden, dass die Schlauch-

anschlusspunkte links und rechts je ca. 0.5 m frei bleiben.

Sichtbereich bei Kurven und Einmündungen

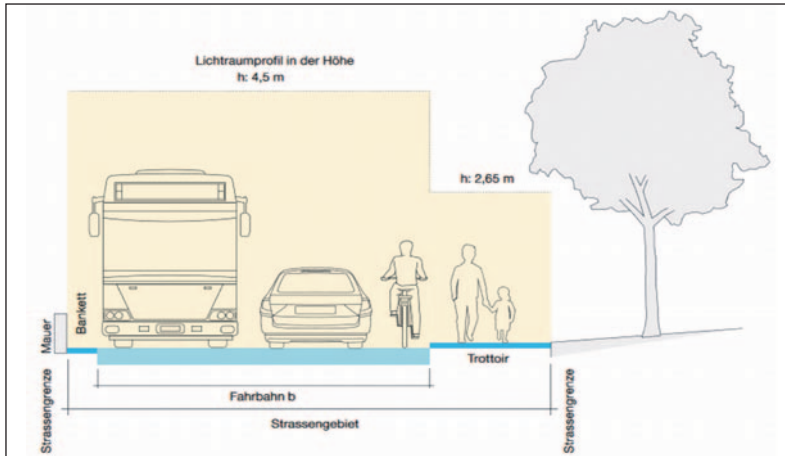
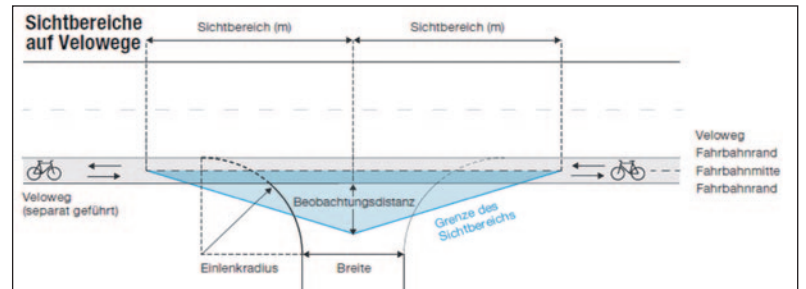
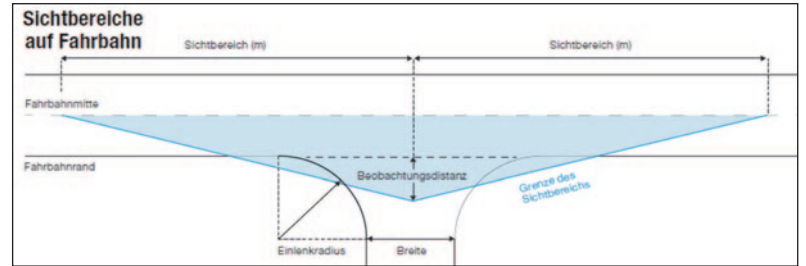
Bei Strasseneinmündungen ist der in der Grafik blau markierte Sichtbereich jederzeit freizuhalten. In diesem Bereich dürfen Pflanzen eine Höhe von 0.8 m nicht überschreiten. Der Sichtbereich muss in der Höhe zwischen 0.8 m und 2.65 m

bei Trottoirs, Fuss- und Velowegen bzw. in den übrigen Fällen 3 m frei sein.

Die Fläche des freizuhaltenden Sichtbereichs ist wie folgt definiert:

- Die Beobachtungsdistanz ab Fahrbahnrand beträgt in jedem Fall 2.5 m.
- Erforderliche Sichtbereichsbreite je nach Geschwindigkeit der vortrittsberechtigten Motorfahrzeuge:

Signalisierte Geschwindigkeit	20	30	40	50	60	70	80
Sichtbereich (m)	10 – 20	20 – 35	35 – 50	50 – 70	70 – 90	90 – 110	110 – 140



Wir bitten Sie, Ihre Sträucher, Hecken und Bäume an Strassen- und Wegrändern sowie rund um Beleuchtungskandelaber, Signalisationen und Hydranten regelmässig grosszügig zurückzuschneiden, damit für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer jederzeit eine gute Sicht gewährleistet

ist und Wartungsarbeiten sowie Feuerwehreinsätze problemlos erfolgen können.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen und Mithilfe im Interesse der Verkehrssicherheit.

Gemeinde Seuzach
Abteilung Sicherheit



ANMELDUNG FÜR DEN Häckseldienst

vom Dienstag, 17. Oktober 2023

Ja, ich beanspruche den Häckseldienst und nehme zur Kenntnis, dass mein Häckselgut nicht abgeführt wird.

Ein Häckselaufwand von über 10 Minuten wird in Rechnung gestellt.

Name

Adresse

Anmeldung bis Montag, 16. Oktober 2023, via QR-Code oder an:

Abteilung Tiefbau
(Briefkasten Einfahrt Werkhof),
Strehlgasse 5, 8472 Seuzach



Hinweise betreffend den Häckseldienst

- Schnittgut (Dicke bis max. 16 cm) gut sichtbar bereitlegen
- Schnittgut nicht zerkleinern und nicht zusammenbinden
- Für die Aufräumarbeiten ist der Auftraggeber zuständig
- Fremdmaterialien wie Schnüre, Wurzeln, Wurzelstöcke, Drähte, Steine etc. können nicht durch den Häcksler gelassen werden
- Achtung: Reparaturarbeiten am Häcksler infolge Beschädigungen durch Fremdmaterialien werden dem Verursacher in Rechnung gestellt

PROJEKT SCHULHAUS RIETACKER

Beurteilungsgremium erteilt sechs Teams den Studienauftrag

An der öffentlichen Veranstaltung vom 30. Mai 2023 wurde die Bevölkerung detailliert über das Projekt Rietacker und die nächsten Schritte informiert. Am 14. September hat jetzt das Beurteilungsgremium sechs Teams für den Studienauftrag ausgewählt. Das Siegerprojekt daraus soll dann der Bevölkerung vor den Sommerferien 2024 vorgestellt werden.



Das Beurteilungsgremium hat aus den 25 Bewerbungen deren sechs für den Studienauftrag ausgewählt.

Die Sanierung vom Primarschulhaus Rietacker mit Baujahr 1933 steht seit vielen Jahren im Fokus von Gemeinde- und Schulbehörden, wurde aber immer wieder aus unterschiedlichen Gründen verschoben. Neben der überfälligen Sanierung sorgen auch die steigenden Schülerzahlen für einen Bedarf an zusätzlichen Räumlichkeiten. Zudem sind modulare, flexible Schulstrukturen erforderlich um den sich ändernden Anforderungen gerecht zu werden. So sind integrierte Tagesstrukturen heute eine Selbstverständlichkeit.

Im Projekt Rietacker sind neben dem Schulraum und den Tagesstrukturen auch die Bausteine Freiraum und Saal zu berücksichtigen. Das Raumprogramm basiert auf einem Bedarf an 13 Klassenzimmern

inklusive Gruppenräume sowie u.a. an Räumlichkeiten für Werken, Handarbeit, Therapie und Tagesstrukturen für rund 60 Kinder. Zudem geht es in der nächsten Projektphase auch darum, die Grundlage für den Variantenentscheid «Schul- oder Gemeinde-Mehrzwecksaal?» an der Gemeindeversammlung zu erarbeiten. Der Variantenentscheid soll im dritten Quartal 2024 an der Gemeindeversammlung gefällt werden.

Grosses Interesse

Stephan Schubert von der Planpartner AG Zürich begleitet das Projekt im Auftrag des Gemeinderates als externer Fachberater. Er war schon in zahlreichen Schulbauten engagiert und verfügt über eine entsprechend grosse Erfahrung nicht nur in baulicher Hinsicht, sondern auch in Sachen Wirtschaftlichkeit und Machbarkeit. «Die Ausschreibung für das Projekt Rietacker hat erfreulicherweise nicht weniger als 25 Bewerbungen von Teams, bestehend aus Architekten und Landschaftsarchitekten, ausgelöst». Die eingereichten Bewerbungen sind Mitte September vom Beurteilungsgremium, dem Vertretende der Schule und Exekutive sowie Fachexperten aus den Bereichen Architektur, Landschaftsarchitektur und Ingenieurwesen angehören, aufgrund der vorgegebenen Beurteilungskriterien geprüft worden. Aus diesem Prozess sind

sechs Teams ausgewählt worden, die in einem nächsten Schritt auf der Basis eines Pflichtenheftes eine Projektstudie erarbeiten werden, in die auch Punkte wie Nachhaltigkeit, Parkplatzangebot, Entwicklungspotenzial, Umsetzung des Raumprogrammes, städtebauliche Integration, Grobkosten, etc. einfließen müssen.

Die nächsten Schritte

Die sechs Teams müssen ihre Wettbewerbsarbeiten bis anfangs zweites Quartal 2024 einreichen, aus denen das Beurteilungsgremium das Siegerprojekt evaluiert und dem Gemeinderat zur Genehmigung vorschlägt. Dieses soll anschliessend im Rahmen eines öffentlichen Informationsanlasses der interessierten Bevölkerung vorgestellt werden. Im dritten Quartal 2024 wird die Gemeindeversammlung über den notwendigen Projektierungskredit befinden und den Variantenentscheid fällen, so dass die detaillierte Projektausarbeitung bis Ende drittes Quartal 2025 abgeschlossen werden kann. Im vierten Quartal 2025 folgt ein weiterer öffentlicher Informationsanlass im Hinblick auf die für Dezember 2025 geplante Urnenabstimmung über den erforderlichen Baukredit. Wird der Baukredit genehmigt, erfolgt in den Jahren 2026 und 2027 die bauliche Realisierung.

Walter Minder

Blatter

Bauunternehmung

Hoch- und Tiefbau · Umbauten · Kundenarbeiten
Aussenwärmedämmungen · Bohr- und Fräsarbeiten

Blatter

Liegenschaften

Totalunternehmer · Generalunternehmer
Kauf und Verkauf von Liegenschaften

Ihr Bauprofi aus **Seuzach**. www.blatter-bau.ch

Gemeinsam entsteht Neues. Seit 1958.

SAMSTAG, 21. OKTOBER: EINLADUNG ZUR BESICHTIGUNG

Neue Notunterkunft Strehlgasse 13a, Seuzach

Nach einer rund zweimonatigen Bauzeit werden die neuen Wohnmodule für Asylsuchende an der Strehlgasse 13a in Seuzach per Oktober 2023 der Abteilung Soziales und Gesundheit zum Betrieb übergeben.

Die ersten Familien können ab dem 16. Oktober 2023 die neue Unterkunft beziehen. Die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner waren für eine Besichtigung vor Ort und freuen sich auf den Einzug in die zweckmässigen Räumlichkeiten.

Für Besucher und Interessierte steht die Wohnanlage am Samstag, 21. Oktober 2023 von 10 bis 14 Uhr zur Besichtigung offen. Es

besteht an der Besichtigung selbstverständlich die Möglichkeit, sich mit den verantwortlichen Vertretern der Behörden und Gemeindeverwaltung zum Thema Asyl auszutauschen und sich über die Betreuung der Asylsuchenden aus erster Hand zu informieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und hoffen auf angeregte Gespräche!



Am 21. Oktober kann die neue Notunterkunft besichtigt werden.

VORSORGLICH UND GRATIS

Versand der neuen Jodtabletten

Zwischen Mitte Oktober und Mitte November 2023 verteilt der Bund im Umkreis von 50 km um die Schweizer Kernkraftwerke Jodtabletten (Kaliumiodid 65 SERB-Tabletten) an die Bevölkerung.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner im Verteilgebiet erhalten per Post eine Packung Jodtabletten – vorsorglich und gratis.

Warum werden die Jodtabletten verteilt?

Bei einem schweren Kernkraftwerkunfall kann unter anderem radioaktives Jod in die Umgebung austreten. Dieses wird vom Menschen durch die Atemluft aufgenommen und reichert sich in der Schilddrüse an. Jodtabletten verhindern die Aufnahme von radioaktivem Jod in die Schilddrüse. Wichtig: Die Jodtabletten sind eine vorsorgliche Massnahme. Sie sind für den Notfall bestimmt und dürfen nur auf Anordnung der Behörden eingenommen werden! Im Er-



eignisfall wird die Bevölkerung entsprechend alarmiert und informiert.

Wer erhält die Jodtabletten?

Die Jodtabletten werden alle zehn Jahre an die Bevölkerung im Umkreis von 50 km eines Schweizer Kernkraftwerks verteilt. Es werden

bewusst mehr Tabletten verteilt als für eine Person nötig sind, damit im Notfall auch Angehörige oder Besucher versorgt werden können, die keine Jodtabletten erhalten oder dabei haben. In den Gebieten ausserhalb des 50-Kilometer-Bereichs lagern die Kantone genügend Jodtabletten, um die Bevölkerung nötigenfalls rechtzeitig damit versorgen zu können.

Was tun mit den alten Jodtabletten?

Seit rund zehn Jahren werden die Jodtabletten in einer violetten Packung verteilt, zuvor wurden sie in einer roten Packung verteilt. Diese alten Jodtabletten können Sie einfach in einer Apotheke oder Drogerie abgeben.

Was tun, wenn jemand keine Jodtabletten erhalten hat?

Falls Sie bis Ende November 2023 keine Jodtabletten erhalten haben, können Sie auf der Gemeindeverwaltung einen Bezugsschein abholen. Mit dem Bezugsschein können Sie Jodtabletten gratis in einer Apotheke oder Drogerie im Verteilgebiet beziehen.

Weitere Informationen unter www.jodtabletten.ch. Oder haben Sie Fragen zur Tablettenverteilung? Noch bis zum 2. Dezember 2023 steht die «Jodtabletten-Hotline» von Montag bis Samstag jeweils von 8 bis 18 Uhr zur Verfügung: 0848 44 22 00.

Gemeinde Seuzach

SUCHEN SIE UNTERSTÜTZUNG?

Die Jobbörse bietet sie Ihnen

Die Jobbörse der offenen Jugendarbeit Seuzach und Hettlingen ist bereit für die kalten Wintermonate und ist offen für Ihr Jobangebot.



Haben Sie einen Job im Garten, suchen Sie jemanden der mit Ihrem Hund Gassi geht oder für Sie einkauft? Wir haben das passende Hilfsangebot – die Jobbörse.

Die Grundidee ist simpel: Jugendliche möchten gerne ihr eigenes Taschengeld verdienen, während Erwachsene dankbar sind für kleine Unterstützungen im Alltag. Die Jobbörse bietet somit einen Generationenaustausch und für die Jugendlichen einen ersten Schritt in die Arbeitswelt.

Diese Jobvermittlung funktioniert über die App namens «Jugendapp». Jugendliche können sich in der Datenbank registrieren und Arbeitgeberinnen und -geber können sich über Mail oder telefonisch bei der Projektleitung anmelden. Um die Sicherheit zu gewährleisten, überprüft das Team der Jugendarbeit die angebotenen Jobs, ist in Kontakt mit Arbeitgebenden und vermittelt Jugendliche.

Benötigen Sie Unterstützung im oder rund ums Haus? Haben Sie

Fragen oder ein Anliegen zu unserem Angebot? – Dann können Sie sich gerne an Elia Avellino per Mail (elia.avellino@seuzach.ch) oder telefonisch unter 079 260 21 53 wenden. Unser Team freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und bedankt sich für Ihre Unterstützung bei diesem Projekt.



GEBURTEN / TRAUUNGEN / TODESFÄLLE

Zivilstandsnachrichten

Geburten

10. Juli 2023
in Winterthur
Sturzenegger, Levin Nino
Sohn der Stenermark, Sara
und des Sturzenegger, Reto

10. August 2023
in Winterthur
Savic, Emilija
Tochter der Savic, Vanesa
und des Savic, Dusan

14. August 2023
in Winterthur
Buchmann, Nael Gioele
Sohn der Buchmann, Maya
und des Buchmann, Leandro

16. August 2023
in Winterthur
Weishäupl, Lewis Henry
Sohn der Weishäupl, Miriam
und des Weishäupl, Marcel

21. August 2023
in Seuzach
Vogel, Erik Til
Sohn der Vogel-Thierbach, Britta
und des Vogel, Dominik

23. August 2023
in Winterthur
Wuhrmann, Malyah
Tochter der Wuhrmann, Nicole

Trauungen

19. August 2023
in Andelfingen ZH
Jucker geb. Denzler, Désirée
von Regensdorf ZH
Jucker, Benjamin Peter
von Ossingen ZH

2. September 2023
in Winterthur ZH
Inderbitzin, Sandra
von Sattel SZ
Hüttenmoser, Daniel
von Rorschacherberg SG

7. September 2023
in Winterthur ZH
Ramadani geb. Ibraimi, Medina
von Winterthur ZH
Ramadani, Arbnor

8. September 2023
in Winterthur ZH
**Arsiwalla geb. Salzmann,
Debora**
von Winterthur + Naters VS
Arsiwalla, Tobias
von Zürich

Todesfälle

17. August 2023
in Winterthur
van Embden, Siegfried
von Deutschland

19. August 2023
in Seuzach
Jäntsche, Irmgard Doris
von Deutschland

24. August 2023
in Schönenberg a.d. Thur TG
**Kaufmann geb. Lattmann,
Heidi Ida**
von Ettiswil LU

8. September 2023
in Seuzach
Eisenring geb. Steiner, Frieda
von Uzwil SG

12. September 2023
in Uetikon am See ZH
Boesch, Urs Jakob, Dr. med.
von Nesslau SG

GEBURTSTAGE / HOCHZEITSTAGE

Gratulationen

Die Einwohnerdienste und die Redaktion Seuzi Zytig freuen sich, Ihnen traditionsgemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Geburtstage

2. Oktober
Edith Schlette-Fitze
85. Geburtstag

6. Oktober
André Lattion-Signer
90. Geburtstag

9. Oktober
Rita Ullmann-Bochsler
93. Geburtstag

10. Oktober
Max Rüesch-Kramer
80. Geburtstag

13. Oktober
Adolf Fischer-Zürcher
90. Geburtstag

13. Oktober
Erich Mannhart-Wachter
90. Geburtstag

14. Oktober
Elisabeth Seematter-Durand
80. Geburtstag

14. Oktober
Jürg Frei-Schoch
90. Geburtstag

16. Oktober
Berta Schweizer-Spühler
90. Geburtstag

20. Oktober
Ruth Bai-Keller
90. Geburtstag

21. Oktober
Ruth Hobi-Gutersohn
90. Geburtstag

21. Oktober
Rudolf Hobi-Gutersohn
93. Geburtstag

22. Oktober
Susanna Affolter-Heri
97. Geburtstag

24. Oktober
Barbara Leimbacher-Schlechter
95. Geburtstag

26. Oktober
Christian Beck
85. Geburtstag

31. Oktober
Jürg Fehr-Wolfensberger
80. Geburtstag

Hochzeitstage

18. Oktober
**Heidi und
Peter Schürch-Eisenhut**
65. Hochzeitstag

26. Oktober
**Margrit und
Alfred Wittwer-Dübendorfer**
50. Hochzeitstag



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Mittwoch, den 8. November 2023

Besuch im Paketzentrum Frauenfeld

Liebe Seniorinnen und Senioren

Die Weihnachtstage nahten und somit auch die Zeit der vielen Pakete. Im Paketzentrum in Frauenfeld erhalten Sie einen spannenden Einblick in die tägliche Brief- und Paketverarbeitung. Dies wird anhand einer Präsentation und einem anschliessenden Rundgang von ca. 1 Stunde zu Fuss vermittelt. Zum Abschluss gibt es eine Erfrischung mit Süssgebäck. Wir reisen wie üblich mit dem Car.

Es gibt 2 Gruppen:	Gruppe 1	Gruppe 2
Reisetag:	8. November 2023	8. November 2023
Abfahrt:	12:30 Uhr	14.30 Uhr
Rückkehr:	ca. 16.30 Uhr	ca. 18.30 Uhr
Kosten:	20.- Fr. pro Person	20.- Fr. pro Person

Wir freuen uns sehr, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen.

Auskunft und Anmeldung per Email: juerg.kramer@hispeed.ch,
schriftlich mit A-Post an: Jürg Kramer, Rundstrasse 31, 8472 Oberohringen oder per Telefon: 079 462 20 30

✂ -----

Anmeldung bis Mittwoch, 25. Oktober 2023

Name/-n: _____

Anzahl Personen: _____

Telefon / Natel: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Mit welcher Gruppe möchten Sie teilnehmen? Gruppe 1 oder Gruppe 2

Wäre für Sie auch der Termin der anderen Gruppe möglich? Ja oder Nein

Einsteigeorte: Forrenbergstrasse bei Bushaltestelle / Reutlingerstrasse 16,18 / Volg / Bahnhof / Werkhof /
Fam. Hobi Oberohringen / Urs Steinemann Unterohringen

Bitte den Einsteigeort unterstreichen. Route wird wie immer nach Anzahl der Anmeldungen festgelegt.

Hinweis: Die Besucherzahl im Paketzentrum ist beschränkt! Deshalb müssen wir nötigenfalls überzählige Anmeldungen ablehnen. Entscheidend wäre in einem solchen Fall der Poststempel. Nach Anmeldeschluss werden wir alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie alle Überzähligen persönlich informieren. Fotografieren ist aus Datenschutzgründen nicht erlaubt!

Pro Senectute Ortsvertretung Seuzach
www.pro-senectute-seuzach.ch

DORFVEREIN

Rückblick Jugendanlass Trampolin und Ausblick Adventsfenster

Am Freitag, 8. September fand der Jugendanlass für die 4. bis 6. Klässler/-innen statt.



Ein genussvoller Abschluss.



OHRINGER SEITE



Mutig hoch hinaus.

Mit dem Postauto ging es kurz nach 17 Uhr los nach Winterthur. Um 18 Uhr startete unser Training beim STV Winterthur. Nach einem lustigen und anstrengenden Aufwärmten wagten wir uns auf die grosse Trampoline. Wir durften verschiedene Landungen sowie Sprünge unter Aufsicht von zwei geduldrigen Leiterinnen ausprobieren. Die einen etwas mutiger, andere etwas vorsichtiger. Nach etwas mehr als 1,5 Stunden Training machten wir uns zufrieden und hungrig auf den Weg in die Chickeria, um uns mit einem feinen Znacht zu stärken.

Zufrieden und müde kamen wir mit dem Postauto zurück nach Ohringen. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Jugendanlass im 2024.

Ausblick Adventsfenster

Auch wenn es einem als zu früh erscheint bereits wieder an den Advent und die Weihnachtszeit zu denken, ist es doch Zeit, die Liste für die Adventsfenster zusammenzustellen. Vielleicht haben Sie dieses Jahr (wieder) Lust ein Fenster zu

schmücken. Es kann ein Fenster, aber auch eine beleuchtete Dekoration, eine schöne Szene oder etwas anderes sein, das auf Weihnachten einstimmt. Das Fenster sollte mit der Nummer des Kalendertages versehen werden. Ab dem ausgewählten Tag wird das Fenster bis am 31. Dezember täglich ab 17 Uhr beleuchtet. Die Liste aller Adventsfenster werden wir Mitte November an alle Haushaltungen in Ohringen verteilen.

Wer will, kann freiwillig am entsprechenden Tag einen «Abend der offenen Tür» anbieten. Aufgrund Ihrer Möglichkeit können Sie Besucherinnen und Besucher auch draussen bewirten. Falls Sie eine «offene Tür» anbieten, können Sie die Zeiten selber wählen und mit von ... bis ... angeben und zudem vermerken, ob der Besuch mit oder ohne Kinder gewünscht wird.

Es wäre schön, wenn Sie die Idee vom gemeinsamen Adventskalender mit uns teilen und bei dieser Tradition mitmachen würden. **Anmeldungen bitte bis 30. Oktober 2023** an Sarah Suter, Rundstrasse 29, Telefon 079 201 45 37 oder per E-Mail

via Homepage: www.dorfverein-ohringen.ch.

Sollten Sie keine Zeit haben ein eigenes Fenster zu dekorieren, nutzen Sie trotzdem die Gelegenheit neue Kontakte zu knüpfen und besuchen Sie die Adventsfenster-Gastgeber/-innen, denn diese erwarten Sie gerne. Und wenn dann ab 24. Dezember der Adventskalender vollständig ist, lohnt es sich auf einem abendlichen Spaziergang durchs Dorf alle geschmückten Fenster zu bestaunen.

Wir freuen uns auf viele (hoffentlich 24) beleuchtete Fenster!



Vorstand Dorfverein Ohringen

Nächste Anlässe

Informationen zum Räbeliechtliumzug vom 8. November sowie für den Fondueplausch vom 25. November werden via Flyer verteilt.

Sarah Suter

24H-THURAUEN

24 Stunden im grössten Auengebiet des Schweizer Mittellandes

Vom Donnerstag, 14. bis Freitag, 15. September unternahm die 5./6. Klasse Ohringen eine zweitägige Exkursion in die Thurauen bei Flaach. Die Kinder berichten selbst von diesem Erlebnis.

Am Morgen stand ich um 6.57 Uhr auf. Um 7.35 Uhr zog ich meine Wanderschuhe an und lud den grossen Rucksack auf den Gepäckträger meines Velos. Das übrige Gepäck brachte meine Schwester zum Schulhaus, wo wir es ins Auto unserer Lehrerin verladen durften. Jetzt waren wir bereit für die zweitägige Exkursion in die Thurauen.

Die Velofahrt war lang und ein bisschen anstrengend. Nachdem wir angekommen waren, bauten wir unsere Zelte auf und richteten sie ein. Danach fuhren wir mit den Velos in das Naturschutzgebiet. Dort zeigte uns eine Frau, was eine Aue ist, wie sie aufgebaut ist und warum sie immer wieder überschwemmt wird. Wir gingen zu einer erhöhten Plattform, von wo aus wir mit dem Feldstecher den Fluss, die Kiesbänke und die Prallhänge beobachten konnten. Nach einiger Zeit sahen wir zwei Graureiher und einen Silberreiher.

Dann spazierten wir zu einer Feuerstelle an der Thur. Zum Abendessen gab es eine feine Karotten-Kartoffel-Suppe mit Wienerli. Anschliessend ging es los zur Stelle, an der die Thur in den Rhein mündet. Inzwischen war es halbdunkel geworden und wir mussten mucksmäuschenstill sein um die Tiere nicht zu verjagen. Wir hielten Ausschau nach Bibern. Wenige Kinder hatten das Glück, einen Biberkopf und die Wellen, welche dieser erzeugte, zu sehen. Die meisten konnten aber leider keine Biber entdecken. Jedoch



Aha, das ist ja der Fotograf...

sahen wir viele Fledermäuse, die übers Wasser flogen um Insekten zu fangen. Die Führerin machte ihre Geräusche mit einem Fledermausdetektor hörbar.

Als es schliesslich völlig dunkel war, gingen wir wieder zu den Velos und fuhren mit den angeschalteten Velolichtern zum Campingplatz zurück. Dort mussten wir nur noch Zähne putzen und in den Schlafsack kriechen.

Robin Wüest & Lea Matter

Am nächsten Morgen standen wir auf und fingen an zu packen. Dann gab es beim Restaurant Rübis und Stübis zum Zmorgen Brötchen, Saft und Cornflakes. Später eilten wir ins Camp zurück, packten die letzten Sachen und bauten die Zelte ab. Als wir fertig waren, begaben wir uns in den Ausstellungsraum. Ein Mann erzählte uns noch mehr über die Tiere in den Thurauen. Danach erkundeten wir den Erlebnispfad in einem kleinen Wald. Wir durften auch in Teichen keschern. Dabei fingen wir unter anderem Molche und Wasserläufer. Anschliessend verbrachten wir noch eine Stunde in der Badi. Dort hatten

wir Spass auf dem Sprungturm und im Wasser.

Nach der Badi wurde es leider Zeit die Rückreise anzutreten. Auf der Rückreise machten wir immer wieder Stopps, weil zwei Kindern die Kette rausflog und bei einem Fahrrad ein Schutzblech abfiel. Beim Volg Henggart assen wir ein Eis. Als wir in Ohringen mit einer halben Stunde Verspätung ankamen, erwarteten uns unsere Eltern fröhlich. Dann war das Abendteuer Thurauen leider zu Ende.

Mario Weibel & Farije Tolaj



Mitten in der Auenlandschaft zwischen Rhein und Thur.

Agenda

Aktuelle Daten und Informationen rund um die Primarschule Seuzach werden laufend auf unserer Website publiziert: www.primarschule-seuzach.ch.

JUGENDGOTTESDIENST

Joy Spirit United-Gottesdienst

reformierte kirche seuzach-thurtal

Unser nächster ortskirchenübergreifender Jugendgottesdienstes

findet zum Thema «Ewigkeit – warum der Tod nicht das Letzte ist.» statt. Nach dem Gottesdienst gibt es noch «Chill and Grill».

Samstag, 4. November, 19 Uhr
Reformierte Kirche Seuzach

PROGRAMM WINTER 2023/24

Filmreihe «Kino in der Kirche»



Freitag, 24. November 2023
19.30 Uhr, Kirche Dinhard
The Father (Grossbritannien 2020)
Regie Florian Zeller, mit Anthony Hopkins und Olivia Colman

Freitag, 15. März 2024
19.30 Uhr, Kirche Altikon
Like Father, like Son (Japan 2013)
Regie Hirokazu Koreeda, mit Masaharu Fukuyama und Machiko Ono

Freitag, 19. Januar 2024
19.30 Uhr, Kirche Rickenbach
Wajib – Verpflichtung (Palästina 2017)
Regie Annemarie Jacir, mit Mohammad Bakri, Saleh Bakri und Tarik Kopty

DER MODERNE GOTTESDIENST FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

Ewigkeit - Warum der Tod nicht das Letzte ist

LIVE BAND, LEBENSNAHE PREDIGT, Special: Beach Camp Kurzclips
4. November 2023 | 19:00 UHR
Reformierte Kirche SEUZACH - TÜRÖFFNUNG: 18:30 UHR

WEITERE DATEN: 16.12.2023/13.1./16.3 2024 [reformierte kirche seuzach-thurtal](#)

RENZO MALERGESCHÄFT VALENTI

STREHLGASSE 6
8472 SEUZACH
TEL. 052 335 28 55
Mobil 079 724 87 49

MALER- UND TAPEZIERARBEITEN
KUNSTSTOFFPUTZE
WIR SCHÜTZEN UND VERSCHÖNERN
IHR ZUHAUSE, INNEN UND AUSSEN

gravag

Rufen Sie an
071 747 10 10
thermo.gravag.ch

Alte Heizung und neues Energiegesetz? GRAVAG Thermo kennt sich mit beidem aus!

Wir installieren sämtliche Heizsysteme und wissen über die neuen Gesetzesbestimmungen Bescheid. Dank dem «Komplett-sorglos-Paket» müssen Sie sich um nichts kümmern. Wir begleiten Sie von der ersten Idee bis zur fertig installierten Heizlösung. Und darüber hinaus.

thermo.gravag.ch
Ihr regionaler Begleiter für ein energieeffizientes Zuhause

CHRONISCHE BESCHWERDEN? **MÜDIGKEIT?**

Gerne erkläre ich Ihnen was Naturheilkunde ist und wie eine mögliche Behandlung von Ihnen bei mir aussieht

JETZT ANRUFEN

PRAXIS FÜR NATURHEILKUNDE
Tonina Sandoz

www.naturheilkunde-sandoz.ch
praxis@naturheilkunde-sandoz.ch
076 501 84 72

«ALARM IM KÖNIGSPALAST»

Rückblick auf die Kinderwoche der FEG Seuzach

Einfach toll war unsere Kinderwoche, die wir in der letzten Sommerferienwoche mit über 80 Kindern in der FEG Seuzach durchführen durften.



Im prächtig geschmückten Königspalast in Jerusalem wurden die königlichen Gäste am ersten Tag von König Salomo höchstpersönlich willkommen geheissen. Ein friedlicher Einstieg, doch «Alarm im Königspalast» bedeutete auch Aufregung und unerwartete Wendungen, als sich nach dem ersten Tag das Königreich spaltete, Salomo halbherzige Entscheide traf, gefährliche Feinde angriffen oder ein Umsturz drohte. Könige kamen und gingen und die königlichen KiWo-Besucher wurden mit spannenden Theatern in alte Zeiten versetzt. «Denk an deinen Schöpfer, solange du jung bist» und «Mehr als alles, behüte dein Herz, denn es bestimmt dein Leben» sind nur zwei der Erkenntnisse, die jeden Tag aus dem Leben der Könige gewonnen wurden.

So wie der schlimme König Manasse eines Tages umkehrte und sein Leben eine Wende zum Guten nahm, weil Gott ihm seine Schuld vergab, so dürfen wir auch heute noch auf Gottes Liebe vertrauen, der unsere Sünden ins tiefste Meer wirft, uns vergibt und mit einer ewigen Liebe liebt – was für ein Geschenk!

Viel Spass und Action

Im Königspalast erlebten die Kinder nebst den Geschichten aus der Bibel bei schönstem Wetter auch viel Spass und Action. Einen Postenlauf, bei dem die Kinder einen Kuchen für den König verzierten oder Ordnung in die königliche Schatzkammer bringen mussten, Hofnarren, die im Wald des Königs für Action sorgten oder ein Gelän-



Strahlende Gesichter im Königspalast.

despiel, bei dem der königliche Schatz verteidigt werden musste.

Am Mittwoch kamen alle Bastelfreunde auf ihre Kosten. Die Kinder konnten eine Alarmtrompete, Perlenschmuck, Stäbe für Riesenseifenblasen, Seerosen für den königlichen Gartenteich oder das wortlose Büchlein basteln. Auch für alle anderen, die nicht so gerne basteln, gab es tolle Posten. Ob beim Spiel und Sport im Palastgarten oder in der königlichen Küche beim Backen von Kronenbrötchen – wir hatten einen sehr abwechslungsreichen Nachmittag.

Unsere Hofköchinnen und -köche servierten uns jeden Tag ein feines Mittagessen. Dies genossen wir in unseren Gruppen und konnten uns so auch während den Mahlzeiten besser kennenlernen.

Und es wurde doch noch nass

Am Donnerstag wurde es dann doch noch nass – jedoch nicht von oben. Unseren Wassertag haben wir mit einem tollen Postenlauf be-

gonnen. Wer schafft es wohl, im Thronszitz am meisten Wasser in einem Becher (ohne Hände) zu transportieren? Welche Gruppe arbeitet beim Wassertransport am besten zusammen? Auch unsere 50 Meter lange Wasserrutsche durfte nicht fehlen. Wir staunten, als unser Hofphotograf (Hansueli Brotzer) mit seinen zarten 77 Jahren und eine unserer Hofköchinnen (Brigit Mischler) mit ihren noch zarteren 74 Jahren auf der Krokodil-Luftmatratze den Hang hinunterrutschten. Ein Hoch auf die beiden Junggebliebenen!

Am Freitag fanden die grossen Palast-Festspiele mit über 20 Spielposten statt. Ob beim «Kronenlauf», einem «Schubkarrenrennen», beim «Juwelen sortieren» oder bei anderen Geschicklichkeits-, Rate- und Suchspielen, das Spielfest war wiederum ein Höhepunkt für die Kinder.

Zum Abschluss ein Festmahl

Zum Abschluss trafen sich Gross und Klein im Palast mit König Josia, um die KiWo mit einem spannen-

den Theater, einem Wochenrückblick und einem köstlichen Festmahl ausklingen zu lassen. Über den vollen Palastsaal haben wir uns sehr gefreut.

So schnell ging die KiWo vorbei. Wir sind Gott dankbar für diese schöne, friedliche und bewahrte Woche. Seine Gegenwart war spürbar!

Damit die Wartezeit bis zur nächsten KiWo nicht so lange dauert, bieten wir samstags eine Ameisli Seuzi an – unsere Jungschar für Kinder von 5 bis ca. 10 Jahren. Die älteren Kinder ab der 6. Klasse treffen sich einmal pro Monat im Pit-Stop und geniessen einen gemeinsamen Abend zusammen. Alle Infos und Termine dazu unter www.feg-seuzach.ch/angebote/.

Wir freuen uns auf bekannte und neue Gesichter – ihr seid herzlich willkommen!

Für das KiWo-Team
Tabea Bonini

KLUG GEWÄHLT?

Zäme Fiire kurz nach den National- und Ständeratswahlen

Wählen zu können ist ein Privileg! Ganz bestimmt will keiner von uns in einem Land leben, in dem man keine Wahl hat.

Für jede Schweizerin und jeden Schweizer wäre das ein unvorstellbarer politischer Zustand. Wählen zu können, ist aber auf der anderen Seite auch ein Muss. Tagtäglich stehen wir – nicht nur in der Politik – vor Entscheidungen und kennen das oft damit verbundene innere

Hin- und Hergerissensein. Ob wir «richtig» gewählt haben, zeigt erst die Zukunft.

Wer oder was kann uns beim Wählen Durchblick verleihen? Darum wird es – zwei Wochen nach den Nationalrats- und Ständeratswahlen – an unserem nächsten

Zäme-fiire-Gottesdienst gehen. Jede und jeder ist dazu herzlich eingeladen! Am 5. November ab 9.30 Uhr Willkommenszeit mit Kaffee und Gipfeli. Ab 10 Uhr Gottesdienst. Anschliessend gemütliches Beisammensein bei einem einfachen Mittagessen. Für alle Kinder



gibt es parallel dazu ein spannendes und altersgerechtes Programm.

FEG Seuzach

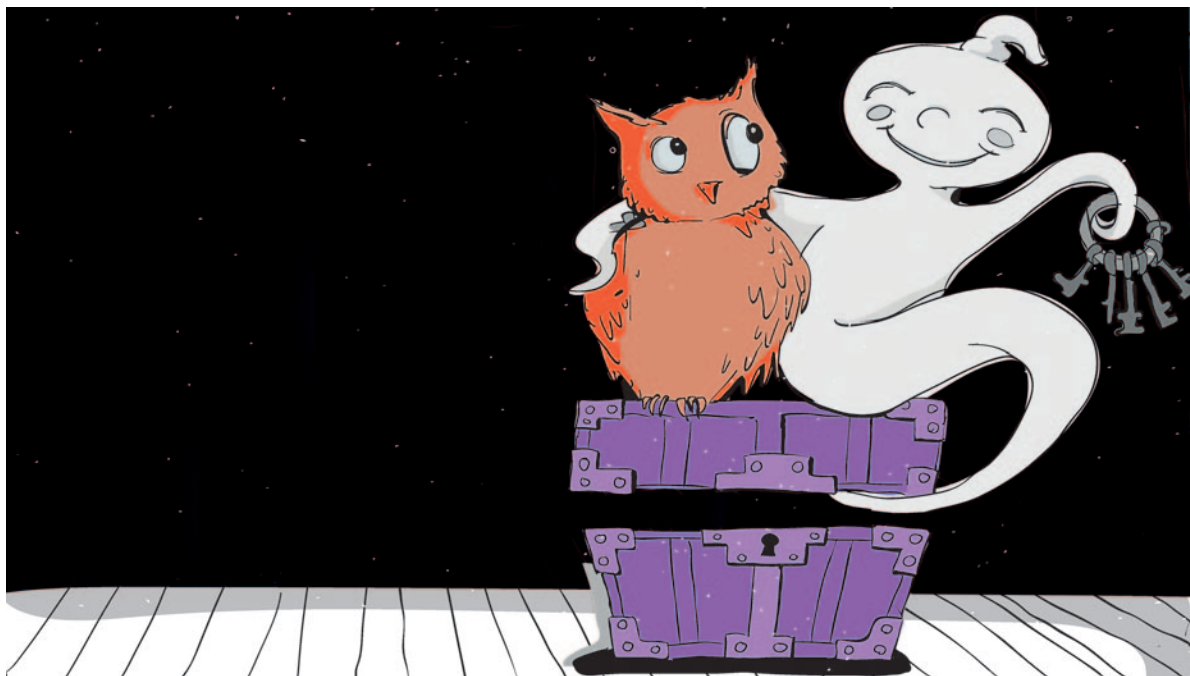
MÄRLI-MUSICAL NACH DEM BUCH VON OTTRIED PREUSSLER

S'chli Gschpängscht

Ein kleines weisses Gespenst haust seit hunderten von Jahren auf der Burg Eulenstein.

Eines Nachts erzählt es seinem Freund Uhu Schuhu, dass es ein einziges Mal am Tag erwachen möchte, um die Welt bei Tageslicht zu sehen. Uhu Schuhu findet diesen Wunsch gar nicht gut und rät ihm dringend davon ab.

Zur Erinnerung an die Belagerung des Städtchens Eulenberg vor 325 Jahren planen die Bürger ein grosses Fest. Sogar die Uhr am Burgturm wird für dieses Ereignis geputzt. Dabei verstellt der Uhrmacher Zifferli versehentlich die Zeiger um 12 Stunden. Weil diese Uhr auch die innere Uhr des kleinen Gespenstes ist, geht sein Wunsch, einmal am Tag wach zu sein, plötzlich in Erfüllung. Das kleine Gespenst erwacht nun um 12 Uhr mittags. Sein Erscheinen versetzt die Bürger Eulenbergs in Angst und Schrecken. Die Kinder des Apothekers treffen das kleine Gespenst und erzählen ihm, dass alle Leute Angst vor ihm haben. Da möchte es lieber wieder ein Nachtgespenst in der Burg sein. Wird das gelingen?



Vorverkauf ab dem 6. November 2023 – alle Details in der kommenden Seuzi Zytig vom November.

Kommission Kultur Seuzach

An advertisement for Garage Reusser AG. The top left features the logo 'GARAGE REUSSER AG' in white and red, with the tagline 'Ihre Autogarage in Winterthur & Umgebung'. A large QR code is positioned in the bottom left corner, with the website 'garagereusser.ch' below it. The background shows a building with a large red and blue graphic. At the bottom, the text reads: 'Wir sind spezialisiert auf VW, Audi, Seat, Skoda und Opel', followed by the address 'Schaffhauserstrasse 2 | 8442 Hettlingen' and the phone number '052 316 11 77'.

TURNSHOW SEUZACH 2023 – TV UND DTV SEUZACH

«Die üblichen Verdächtigen» – in der Sporthalle Rietacker

Die letzte Turnshow mit dem Motto «Drunder & Drüber» ist bei vielen Zuschauern und Turnenden in guter Erinnerung. Jetzt hat sich die Turnerfamilie nach vier Jahren Pause wieder an die Arbeit gemacht und eine Turnshow zusammengestellt!



Erinnerung an die letzte Show: Das Ehepaar vom 1. Stock diskutiert, Katja im Erdgeschoss lässt sich nichts anmerken.



Alle sind dabei, auch die Fit'n Fun-Riege.



türlich auch eine Bar. Dies alles ist dieses Jahr von Grund auf neu überdenkt und erstrahlt in einer neuen Form!

Ein grosser Dank geht an unsere grossen und kleinen Sponsoren! Ohne ihre Unterstützung wäre diese Show nicht möglich!

Eintritt

Abendvorführungen: Erwachsene CHF 19.–, Kinder (bis Jahrgang 2012) CHF 15.–, Kinder unter 5 Jahren gratis.

Familienvorführung: Erwachsene CHF 15.–, Kinder CHF 10.–, Kinder unter 5 Jahren gratis.

Der Ticketverkauf findet ausschliesslich online statt, der Verkaufsstart ist am 22. Oktober um 11 Uhr.

Tickets und weitere Informationen: www.turnshow-seuzach.ch.

DTV und TV Seuzach

TURNSHOW SEUZACH 23

Die üblichen Verdächtigen

Sporthalle Rietacker

<p>Freitag, 17. November Festwirtschaft ab 18:30 Show 20:00</p>	<p>Samstag, 18. November Festwirtschaft ab 12:00 Show 13:00 Show 20:00</p>
--	---

Vorverkauf 22.10.23 ab 11:00
nur auf www.turnshow-seuzach.ch

**DR. HERMANN
SCHMIDHAUSER
STIFTUNG**

show-concept.ch

RAIFFEISEN
Weinland

**schreinerei
gaul...**

BALTENS PERGER

Es werden ungefähr 300 Teilnehmende aus allen Riegen des TV und DTV auftreten und turnerisch ihr Bestes geben. Dazu wird eine Gruppe mit einem gewohnt aufwändigen und lustigen Theater durch den Abend führen.

Am Freitag, 17. und Samstag, 18. November finden in der Sporthalle Rietacker drei Vorführungen statt. Die zwei Abendvorführungen beginnen an beiden Tagen um 20 Uhr und die Familienvorführung am Samstagnachmittag um 13 Uhr. Dazu gibt es je eine attraktive Tombola, eine Festwirtschaft und na-

DIE PROBEN LAUFEN

Es komischs Paar

Seit Ende August proben wir zweimal pro Woche für unsere neue Komödie «Es komischs Paar» unter der Regie von René Schnoz. Nachdem bei unserer letzten Produktion eine riesige Treppe die Bühne ausfüllte, wird es dieses Mal eine alltägliche Wohnung sein.

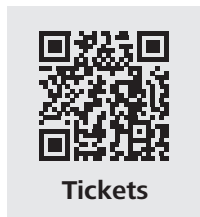


Es ist das Zuhause von Julia, wo der wöchentliche Spieleabend stattfindet. Während das Quiz-Spiel Trivial Pursuit bereits in vollem Gang ist, wächst die Sorge um Odette, die einfach nicht aufgetaucht ist. Als sie aber plötzlich vor der Tür steht, ist allen längst klar, dass Odette wegen ihrer kaputten Ehe am Boden zerstört und zu allem fähig ist.

Die alleinstehende Julia nimmt ihre kränkelnde Freundin deshalb bei sich auf. Dabei trifft Putzfimmel auf Schlampigkeit, «Es komischs Paar» also, und das sorgt für ordentlichen Zoff. Deshalb verläuft der nächste Spieleabend auch nicht so gewöhnlich wie sonst. Crevetten heitern die Stimmung auf, die durch den Geruch von Desinfektionsmitteln gleich wieder getrübt wird. Aber zum Glück sind da ja noch die beiden spanischen Brüder Manolo und Jesus, die im gleichen Haus wohnen und sich sehr zuvorkommend zeigen. Ihr Charme lässt so manches Damenherz höherschlagen.

Ob unser Publikum auch Herzklopfen bekommt oder sich eher Sorgen macht um Odettes Gesundheit? Das wird sich zeigen bei

unseren neun Aufführungen im Januar 2024 im Zentrum Oberwis. Der Ticketvorverkauf beginnt am 1. November 2023.



Miriam Bolli

Haushaltsgeräte
tawa-elektrogeraete.ch
aller Marken zu Super-Preisen
Telefon **052 212 99 25**
Elektrogeräte GmbH
TAWA
Technikumstrasse 16, 8400 Winterthur



Das Pflanzencenter mit Charme

Stauden
Rosen
Gehölze
Hortensien
Gartenmärkte

Aquilegia
Im Garten zuhause
8442 Hettlingen www.pflanzencenter.ch

Obstgartenstrasse 4 8472 Seuzach

BEWEG X RUUM

DER BESONDERE ORT FÜR IN- & OUTDOOR-SPORT!

Pilates & Rückentraining - T.R.X. - Drums Alive
Intervall-Training - Outdoor-Bootcamp - BBP
Bier- & Eve-Yoga - Turnen für Senior:innen

Aktuelles Kursprogramm, Infos & Anmeldung:
Anja Mühle, 079 124 38 37, bewegxruum@gmail.com

www.bewegxruum.jimdofree.com

PRO SENECTUTE E-BIKE

Ausflug an den Hüttwilersee

Es ist der Donnerstag, 7. September 2023, 13.30 Uhr, Parkplatz Obstgarten in Seuzach, strahlender Sonnenschein – und 19 gutgelaunte Radler treffen und begrüßen sich.

PRO SENECTUTE

ORTSVERTRETUNG SEUZACH

Dann orientiert Martin kurz über das Ziel der Bike-Tour: der Hüttwilersee. Vom Routenverlauf sagt er nichts. Also gehts um 13.40 Uhr los dem Radweg entlang über Welsikon zur «Gaströchni» Thalheim und weiter nach Altikon. Hier gibt es im Schatten beim Schützenhaus bereits den ersten Trinkhalt.

Danach fahren wir über den topfebenen Radweg via Feldi, Mittlere Wyden und über die Thurbrücke nach Uesslingen (389 m ü. M.). Von hier aus steigt die Strasse in Richtung Kartause Ittingen und Warth spürbar an. Auf der ersten Anhöhe angekommen, biegen wir nach links ab und fahren am Bärlingerhof vorbei weiter bergan. In der Verzweigung zum Iselisberg (höchster Punkt ca. 500 m ü. M.) steigen wir kurz vom Rad um alle Biker aufschliessen zu lassen. Bei mir zeigen sich durch den Aufstieg die ersten Schweisstropfen auf der Stirne – zum Glück gehts via Buch bergabwärts bis zum Hüttwilersee.

Eine willkommene Abkühlung

Jetzt ist ein kaltes Getränk oder ein Eiskaffee eine willkommene Abkühlung. Während wir drei Tische zu einem zusammenfügen und Stühle dazustellen, begeben sich



Erfrischung mit Ausblick auf den Hüttwilersee.

zwei Frauen ins Wasser – keine Angst, sie kommen beide wieder freiwillig ans Ufer. Die Männer ziehen das Tischgespräch vor.

Etwa um 16 Uhr gehts wieder los auf den Rückweg über Buch nach Uesslingen. Nach der Thurbrücke fahren wir der Strasse entlang nach Ellikon an der Thur und weiter

nach Rickenbach. Danach gehts wieder aufwärts in Richtung Mörsburg. Diesen Anstieg meistert der erste Fahrer im Feld nur mit Turbo. Via Grundhof nach Stadel und über den Radweg gelangen wir zum Schlusspunkt im Café Meier in Seuzi. So um 17.30 Uhr sind auch die beiden Ohringer wieder zu-

hause angekommen. Mein Tacho zeigt rund 38 Kilometer und eine Fahrzeit von zwei Stunden an.

Auch wenn unser Leiter nicht immer die 20 Km/h-Obergrenze einhält (wie er selbst sagt), ist es immer schön ihm zu folgen. Danke Martin.

K. Büchi



Auch angeregte Gespräche fehlten nicht.

AUCH IN DIESEM JAHR

Dezember-Geschichten-Zauber

Noch geniessen wir die sonnigen Herbsttage, trotzdem möchte ich Sie schon jetzt auf den diesjährigen Dezember-Geschichten-Zauber aufmerksam machen.



Mit geringem Aufwand viel Freude bereiten, das ist das Ziel des Dezember-Geschichten-Zaubers. Auch im kommenden Dezember möchte ich zusammen mit Ihnen Seuzach märchenhaft verzaubern. Helfen Sie mit, die Augen von Gross und Klein zum Leuchten zu bringen, die Herzen mit Geschichten zu berühren und dem Einen oder Anderen einen besinnlichen Moment zu schenken.

Mitmachen dürfen ALLE, welche der Seuzacher Dorfbevölkerung im Dezember eine Freude bereiten möchten, das heisst Privatpersonen, Kindergärten, Spielgruppen, Schulen, Geschäfte und Institutionen etc. aus Seuzach. Suchen Sie sich eine Geschichte aus, kreieren Sie dazu eine passende Dekoration und stellen Sie diese vom 1. bis am 31. Dezember 2023 der Öffentlichkeit zum Lesen und Bewundern zur Verfügung.

So geht es

1. Senden Sie folgende Angaben, welche in der Seuzi Zytig publiziert werden, bis spätestens am **15. November 2023 (Anmeldeschluss)** an papeso@gmx.ch:
 - Ihren Namen bzw. den Namen der Institution.

- Ihre Adresse und die Angabe, ob der Geschichtenstandort Rollstuhl/Kinderwagen zugänglich ist.
 - Der ausgewählte Geschichten-titel mit dem Hinweis, ob der Inhalt eher für Kinder bzw. für Erwachsene gedacht ist.
2. Passend zur Geschichte schmücken Sie nach eigenen Ideen und Wünschen ein Fenstersims, einen Briefkasten, ein Fenster, eine Garage oder eine Türe etc.
 3. Die Geschichte bringen Sie am entsprechenden Dekorationsort gut sichtbar an.
 4. Vom 1. bis am 31. Dezember ist Ihre Geschichte öffentlich zugänglich und jeweils ab 16.30 Uhr – so dass sich auch unsere Kleinsten im Dorf daran erfreuen können – bis mindestens um 21 Uhr beleuchtet.

Wenn Sie Hilfe benötigen, Fragen oder Anregungen haben, stehe ich Ihnen gerne zur Seite. Bereits jetzt bedanke ich mich herzlich für Ihr aktives Mitwirken. Gemeinsam zaubern wir den Bewohnern aus unserem Dorf ein Lächeln ins Gesicht.

Patrizia Peyer-Sonderegger



Hören neu erleben

kostenloser Hörtest im Winterthurer Familienbetrieb

- Hören Sie Klänge, verstehen aber den Sinn des Gehörten nicht?
- Können Sie Gesprächen nicht mehr richtig folgen?
- Müssen Sie die Lautstärke des Fernsehers immer lauter stellen?

Warten Sie bei einem Hörverlust nicht zu lange und lassen Sie Ihr Hörvermögen überprüfen. Kommen Sie bei uns kostenlos und unverbindlich vorbei.

Vital Energie AG | Pflanzschulstrasse 3 | 8400 Winterthur | 044 363 12 21



Vereinbaren Sie noch heute unter 044 363 12 21 Ihren Termin!



Herbstneuheiten
in Hülle und Fülle ..

Jeans
Casual Wear
Accessoires

für Damen und Herren
Wir beraten Sie gerne!

  #waverockseuzach



auffallend modisch

WaveRock

Stationsstrasse 28 | Seuzach

mit Outlet im Untergeschoss

DI – FR: 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
SA: 10.00 – 16.00 Uhr

CREATIVE COIFFURE
Christine

DAMEN,
HERREN
& KINDER


Birchstrasse 14
8472 Seuzach

Telefon: 052 335 20 30
info@coiffeurchristine.ch



hobi
wohnschreinerei

- Küchen- und Badmöbel
- Schreinerarbeiten
- Möbel nach Mass
- Umbauplanungen

 Schaffhauserstr. 74
8472 Oberrohringen
wohnschreinerei.ch



TEAM 7

Für eine bunte
Herbstzeit!



farbpalette.ch
malerbetriebe

farbpalette.ch Seuzach AG
Obstgartenstrasse 4 • 8472 Seuzach
Tel. 052 335 31 31 • Fax 052 335 31 32
info@farbpalette.ch • www.farbpalette.ch

Rezept für eine gelungene Küche



Focaccia in einer Original **elgger**küche hergestellt und gebacken. Das Rezept finden Sie auf www.elibag.ch



Wir haben die richtigen Köche und Zutaten

Wir von **elgger**küchen kennen das Rezept für eine erfolgreiche Neu- oder Umgestaltung Ihrer Küche.

Mise en Place:

- Moderne Optik • Zeitgemässe Materialien • Optimale Aufteilung • Praktische Arbeitsabläufe • Viel Stauraum • Pflegefreundliche Oberflächen und Konstruktionen • Optischen Bezug zum Raum schaffen.

Zubereitung:

- Poschti-Zettel (Anforderungskatalog) erstellen, Zutaten und Wünsche gut vermengen und den Mix dem ELIBAG-Küchenteam übergeben zum Gären lassen • Erste Gärung (Vorschlag) sichten, verfeinern und abschmecken. Danach sorgfältig ausbacken (Produktion) • Nach dem Auskühlen selber in der Küche loslegen und geniessen. Viel Spass beim Ausprobieren!

ELIBAG

Küchen Innenausbau Türen

NachWunsch | NachMass | Nachhaltig

Grosse Küchen- & Türausstellung
Samstagvormittag geöffnet, gratis 

Obermühle 16b, 8353 Elgg
Tel. 052 368 61 61, www.elibag.ch

30 JAHRE SEUZACHER KONZERTREIHE

Ein beeindruckendes Jubiläumskonzert mit Italianità pur

Einmal mehr erlebten die Besucherinnen und Besucher im Rahmen der Seuzacher Konzertreihe einen genussvollen musikalischen Abend. Das Jubiläumskonzert «Eine Nacht in der Arena von Verona» vom Samstag, 26. August bot Klassik in Perfektion.



Michele Govi, Paola Cigna und Ricardo Mirabelli (v.l.) begeisterten das Publikum im Chrebsbach-Saal. (Fotos: Mario Kägi)

Seit dreissig Jahren organisiert Daniel Moos im Rahmen der Seuzacher Konzertreihe Klassikabende, die den Vergleich mit den Opernbühnen rund um die Welt nicht zu scheuen brauchen. So auch am Jubiläumskonzert «Eine Nacht in der Arena von Verona» mit den Solisten Paola Cigna (Sopran), Ricardo Mirabelli (Tenor) und Michele Govi (Bariton).

Sie wurden begleitet von Flötist Flaviano Rossi und Pianist Daniel Moos, der zugleich den Abend moderierte.

Mit Rasierschaum auf der Bühne

Den Auftakt machte Paola Cigna mit «Il Bacio» (Der Kuss) von Luigi Arditi. Mit ihrer klaren und aus-

drucksstarken Stimme sorgte sie von Anfang an für ein begeistertes Publikum. Auch im Duett «La ci darem la mano» mit Michele Govi aus dem bekannten «Don Giovanni» von W. A. Mozart überzeugte die in Pisa geborene Sängerin. Der Baritonist mit seiner kräftigen, würzigen Stimme war denn auch in den drei Liedern aus dem weltberühmten «Barbiere di Siviglia» von Gioachino Rossini ein tragendes Element. Dass «Figaro» Michele Govi dafür sogar einen Zuhörer auf der Bühne tüchtig mit Rasierschaum überzog und singend «rasierte», quittierte das Publikum mit grossem Lachen und grossem Applaus.

Auch der in Argentinien ausgebildete Tenor Ricardo Mirabelli imponierte mit seiner hellen, mächtigen Stimme im Lied «Questa o quella» aus Giuseppe Verdis «Rigoletto». Zusammen mit Michele Govi bot er dank der herrlich divergierenden Stimmen in «Tornami a dirche m'ami» von Gaetano Donizetti einen echten Hörgenuss, so dass es nicht wenigen Zuhörerinnen und Zuhörern kalt den Rücken hinunterlief.

Ein nachhaltiges Konzerterlebnis

Für einen instrumentalen Höhepunkt sorgten Daniel Moos am Flügel und Flaviano Rossi als Soloflö-

tist. Der Seuzacher Pianist diplomierte am «Conservatorio della Svizzera Italiana», machte unter anderem an der Wiener Musikhochschule die Ausbildung zum Orchesterdirigenten und war in über 200 Vorstellungen im Opernhaus Zürich als Korrepetitor und Orchestermusiker im Einsatz. Flaviano Rossi studierte am Conservatorio Giuseppe Verdi in Mailand, Engagements bei führenden Dirigenten und renommierten Orchestern prägen seine Laufbahn. In der Oper «Rigoletto» ist ein Intermezzo integriert, das ihm Gelegenheit bot, seine perfekte Technik und den faszinierenden Klang seines Instrumentes dem Publikum zu präsentieren.

Ob Mozart, Verdi, Rossini oder Donizetti – der Abend «Eine Nacht in der Arena von Verona» im Saal vom Zentrum Oberwis entführte die Zuhörerinnen und Zuhörer tatsächlich in das weltberühmte Amphitheater im historischen Zentrum von Verona, Hauptstadt der norditalienischen Provinz Venetien. Entsprechend gross war der Applaus, eine Standing Ovation dankte dem Team um Daniel Moos für den unvergesslichen Jubiläumsabend im Rahmen der einzigartigen Seuzacher Konzertreihe.

Walter Minder



Organisator, Moderator und Pianist Daniel Moos bedankt sich bei seinem Team, v.l. Flaviano Rossi, Michele Govi, Paola Cigna und Ricardo Mirabelli.

NEUES AUS DER BIBLIOTHEK

Freude am Lesen

Immer wieder werden wir gefragt: «Wie vermittele ich meinem Kind Freude am Lesen?» Wir verraten euch hier einige Tipps, mit denen es garantiert mit dem Lesespass funktioniert!



Gemeinsames Lesen verbindet, bereichert und motiviert.

Eigentlich ist es gar nicht so schwer. Vorlesen ist wichtig, wenn das Kind mit dem Lesen beginnt. So lernt es nicht nur die Magie von Büchern kennen, sondern auch Lesetechniken. Durch zusätzliche Betonung

und Geräusche wirken die Geschichten noch spannender und lebendiger.

Lesen verbindet

Das Vorlesen bzw. das gemein-

same Lesen verbindet. Der Austausch über das Gelesene dient nicht nur dem Erklären und Lernen, sondern auch der Motivation. Geschichten werden zusammen erlebt und machen deshalb gleich

umso mehr Spass! Richtet eine kuschelige Leseecke ein, in die ihr euch zum Lesen zurückziehen könnt. Das lädt das Kind dazu ein, das Lesen als etwas Entspannendes, Wohltuendes wahrzunehmen.

Zeit nehmen

Das Wichtigste aber bleibt «Zeit nehmen»! Jedes Kind hat sein eigenes Tempo. Und das sollte man akzeptieren. Nicht vergessen: Wenn sich das Kind mit dem Lesen schwertut, können lobende Worte wie Balsam für die Seele sein. Der vielleicht wichtigste Faktor um Kinder zum Lesen zu motivieren, ist die Wahl des Buches. Gebt dem Kind die Möglichkeit, sich ein Buch selbst auszusuchen, es muss vor allem ihm gefallen.

Vielleicht wird es in eurer Familie zu einem Ritual, regelmässig gemeinsam in die Bibliothek zu gehen und euch neue Kinderbücher für zuhause auszusuchen? Nicht zu unterschätzen ist die Vorbildfunktion als Mama oder Papa. Kinder sehen viel von ihren Eltern ab. Wer also selbst schon viel liest, der ermutigt seine Kinder bereits dadurch schon zum Lesen.

Wir wünschen schon jetzt viel Freude am Lesen. Unsere aktuellen Veranstaltungen:

www.bibliotheken-zh.ch/seuzach/



Homepage

Das Bibliotheksteam

TINNERHEIZUNGEN
8472 Seuzach
Forrenbergstr. 63 052 335 11 64
www.tinner-heizungen.ch

DUBACH IMMOBILIEN
WINTERTHUR

**Wir beleben
Immobilien in
Winterthur seit 1982**

Überlegen Sie sich, Ihr
Haus in Seuzi zu
verkaufen?
Wir freuen uns auf
Ihren Anruf.



Metzggasse 6 • 8400 Winterthur • 078 263 00 45
www.dubachimmobilien.ch

HOI ZÄMME!

Wir sind Marco, Akiim und Gia Chinh

Wir sind die drei neusten Spieler des Herrenteams vom Volleyballclub Seuzach und werden euch ein wenig über uns erzählen.



Neu im Team: Marco (Nummer 10), Akiim (16) und Gia Chinh (12).



Marco fing als letzter von uns an mit Volleyball, davor hatte er nur Erfahrung in Sachen Fussball. Da er neu war und keine Erfahrung mit Volleyball hatte, sorgte er sich, ob man ihn überhaupt in einem Team aufnehmen würde. Er konnte bei den U20 mittrainieren, doch da er schon 20 Jahre alt war, konnte er nicht an den Spielen teilnehmen.

Da kam er zum ersten Mal mit dem VBC Seuzach in Kontakt. Beim ersten Training war er sehr nervös da er dachte, dass man sehr viel von ihm erwarten würde, doch die Herren nahmen ihn herzlich auf und gaben viele Tipps, wie er sich verbessern könne. Marco fühlte sich sehr wohl im Team und wurde sehr schnell besser. Das Training macht ihm Spass und das ist sehr wichtig

um sich weiter zu entwickeln. Mittlerweile hat Marco einen sehr starken Angriff und seine Blöcke sind auch nicht von schlechten Eltern!

Akiim und Gia Chinh

Die beiden fingen zusammen bei Smash an Volleyball zu spielen und konnten sich schnell verbessern. Nur ein paar Monate später wurden sie Stammspieler des Teams und wollten sich mehr fördern. Gia Chinh spielte schon bei den Herren in der 3. Liga. Das war sein erster Kontakt mit dem VBC Seuzach und zwar als Gegner auf dem Spielfeld. Da das Herrenteam des VBC Seuzach noch Spieler im Training brauchte, meldeten sich Gia Chinh und Akiim an und kamen ins Training. Das Niveau war deutlich höher als bei der U20-Mannschaft und den Unterschied konnten sie sehr gut spüren. Die Angriffe waren viel härter für die Annahme und die Blöcke kamen gefühlt bis zur Decke. Anfangs hatten auch sie Bedenken was sei, wenn sie zu schlecht spielen würden und nicht mithalten könnten im Training.

Halb so wild

Alle drei hatten also den gleichen Gedanken gehabt, doch es war halb so wild. Die Herren des VBC Seuzach sind alle sehr freundlich und hilfsbereit. Wenn wir einen Fehler gemacht haben, wurden wir nicht kritisiert und niemand lachte uns aus. Uns wurde weitergeholfen und es wurden uns verschiedene Dinge gezeigt, damit wir uns verbessern konnten. Mittlerweile hat Akiim einen starken Aufschlag, einen sackstarken Angriff und Blöcke wie die eiserne Mauer. Gia Chinh ist ein Zuspieler, der sich sehr gut an die Angreifer anpassen und das Zusammenspiel verbessern kann. Doch manchmal spielt Gia Chinh auch gerne etwas schneller, vor allem mit den Mittelblockern zusammen. Im Training haben alle immer Spass und machen sehr gut mit. Manchmal machen wir auch Spässe und lachen darüber, doch wir können auch sehr ernst trainieren. Einen Mittelwert zu finden, führt zu guten Trainings.

Im Hinblick auf die folgende Saison sind wir – Marco, Akiim und

Gia Chinh – dem VBC Seuzach offiziell beigetreten und werden auch als Spieler auf dem Feld stehen. Marcos Hauptpositionen sind Aussenangreifer und Mittelblocker. Akiims Hauptpositionen sind Mittelblocker und Aussenangreifer. Und Gia Chinh's Hauptposition ist Zuspieler.

Neben den grossartigen Trainings sind die Clubevents auch super. Es gibt immer wieder Mixed-Spieltage, Trainingsweekends, Turniere und vieles mehr. Wie ihr seht, ist man beim VBC Seuzach auch als Anfänger willkommen. Man muss sich nicht schämen oder schlecht fühlen, wenn man noch keine Erfahrung mit Volleyball hat, denn alles kommt mit der Zeit!

Das nächste Heimspiel Herren: Sonntag, 22. Oktober, 16 Uhr: VBC Seuzach – TV Felben Wellhausen. Den Spielplan aller Mannschaften und weitere Infos unseres Vereins findet ihr unter www.vbcseuzach.ch.

Gia Chinh Tran

AUCH FÜR DAS DAMEN 1-TEAM EINE PREMIERE

Mannschaftsübergreifendes Trainingswochenende

Geführt zum ersten Mal stellte die Organisatorin Sabrina Castellani ein mannschaftsübergreifendes Trainingswochenende auf die Beine, das von Helge und Lars von Beach an Soul geleitet wurde.



Team Damen 1: nach einem intensiven Trainingslager die neue Saison in Angriff genommen.

Wir begannen mit koordinativ anspruchsvollen Aufwärmübungen, welche uns aufgrund der heissen Temperaturen schon bald ins Schwitzen brachten. Dann folgten diverse Übungen zur Abnahme und wir lernten viele Bälle zu «baggern». Nach lehrreichen zwei Stunden verliessen wir die Halle und gönnten uns einen erholsamen Schlaf.

Schon am nächsten Tag spürten wir unsere Oberschenkel. Um 10 Uhr ging es weiter, mit Bällen abnehmen, schlagen, vielen Übungen um Koordination und Technik zu vertiefen. Wir arbeiteten oft zu zweit zusammen, so dass die insgesamt fünf verschiedenen Mannschaften (Damen 1, Damen 2, Herren, Juniorinnen, Mixed) bunt durchmischt wurden. Nach insgesamt acht Stunden in der Halle verliessen wir am Samstagabend die

Halle ziemlich müde, aber mit vielen Inputs gestärkt.

Grillplausch zum Abschluss

Auch am Sonntag scheuten wir das Aufstehen nicht und wärmten unsere mittlerweile muskelkaterreichen Muskeln um 10 Uhr wieder auf. Nach einer zweistündigen Einheit über Abnahme- und Schlagtechniken setzten wir das Gelernte in einem kleinen Abschlusspiel um. Um das ganze Wochenende abzurunden, beendeten wir den Tag mit einem Grillplausch und gingen anschliessend mit vollen Bäuchen und zufriedenen Gesichtern und gestärkt für die neue Saison nach Hause.

Die aktuellen Spieldaten finden Sie auf www.vbcseuzach.ch.

Esther Boos



CHRISTENER
Malerbetrieb
GmbH

Baubiologische Beratung und Ausführung

Schimmelsanierungen

Maler- und Tapezierarbeiten

8472 Seuzach
052 335 26 78

www.maler-christener.ch

TURN-, SPIEL- UND STAFETTENTAG

Der Olympische Sieg!

Seit der Antike ist das Ziel jedes Sportlers der Olympische Sieg. Wenn es für die richtige Olympiade nicht reicht, dann träumt man wenigstens vom ersten Platz in der Olympischen Stafette.



Diese besteht seit jeher aus den aufeinanderfolgenden Distanzen 800, 400, 200 und 100 Meter. Die sagenhaften Helden des Turnvereins Seuzach haben dieses Ziel nun endlich erreicht. Über Jahrzehnte hinweg musste der Chronist auf hoffnungsvolle Floskeln wie «nächstes Jahr klappt es!» zurückgreifen. Dies bleibt dem schreibenden Zeitzeugen dieses Jahr endlich erspart und er erfreut sich am Einfachen und Unmissverständlichen: Sieg in der Olympischen für Seuzach!

Nicht fehlen soll ein Zeugnis davon, wie sich die sagemwobenen Begebenheiten zugetragen haben: Am ersten Sonntag des ausgehenden Spätsommers im Jahre 2023 n. Chr. kam es auf dem Sportplatz Deutweg zur Entscheidungsschlacht zwischen dem Stamm der Seuzacher, angeführt vom berittenen Feldherrn de Gaull, und den berühmten wilden Wiesendängern, welche bis zu diesem Zeitpunkt unangefochten über die Rundbahn geherrscht hatten. Die beiden Erzfeinde trafen in der dritten und schnellsten Serie des Tages aufeinander. Der 800m-Läufer von

Wiesendängen schlug von Beginn weg ein sehr hohes Tempo an und lief die erste 400m-Runde vorne weg in atemraubenden 54 Sekunden, verfolgt vom antilopenartigen Seuzacher Dichter Stefan Frey. Mit dem hohen Tempo hatten die Beiden das restliche Feld schon nach der ersten Runde abgehängt. Der Wiesendänger konnte trotz Tempoverlust den Vorsprung wahren und übergab nach 800 Metern den Stab als erster an seinen Mitstreiter für die nächsten 400m.

Ein Windhund auf der Bahn

Nur wenige Sekunden danach: Schnaufender Auftritt des von der Anstrengung weisssschimmelkäseartig erleichteten Seuzacher Schreibtischtäters als Zweitplatzierter. Der mittlerweile pasteurisierte Weichkäse übergab in einem letzten Aufbäumen (ganz nach dem Motto «let's Camembaer it!») den Stab an Pascal Gaull. Und was ab da folgte, war ein Spektakel sondergleichen. Wie ein Windhund hetzte der Gaull dem Wiesendänger nach und holte ihn mit der Wucht eines zürnenden Halbgottes ein. Die bis dahin als uneinnehmbar geltende Festung der Wiesendänger war durchbrochen! Und die Geschwindigkeit liess nicht nach; der pferdefüssige Sprinter zog das Tempo durch und reichte den Stab mit gutem Vorsprung an den schnellsten 200m-Läufer unserer Vereinsgeschichte



Auf den letzten Metern vor dem Ziel (Foto Harald von Mengden).

weiter – seinen Bruder Roman «Kambundji» Gaull.

Alea iacta est

Und damit waren die Würfel tatsächlich gefallen: Roman baute den Vorsprung noch weiter aus und Tim Watzlaw trug den Sieg sicher über die letzten 100m ins Ziel und zementierte damit die neue Seuzacher Herrschaft über die Rundbahn. Mit ganzen fünf Sekunden Rückstand trafen die geschlagenen Wiesendänger im Ziel ein, notabene ebenfalls mit einem gewaltigen Lauf und wiederum fünf Sekunden Vorsprung auf alle anderen Vereine.

Weitere gute Leistungen

Neben diversen Auszeichnungen in fast allen absolvierten Disziplinen

sind vor allem noch folgende Resultate zu erwähnen: 3. Platz im 4x100m, 4. Platz in der Pendelstafette und 7. Platz im Steinstossen. Nicht unerwähnt bleiben soll auch der Held des Tages, der «Game Changer» Philipp IV., der mithilfe seiner revolutionären Flüssigkalorien-Kur durchs Band allen den Meister gezeigt hat.

Der TV Seuzach war der Verein mit den meisten angemeldeten Gruppen über alle Disziplinen hinweg. Wir bleiben breit aufgestellte Allrounder, doch mit einer immer klareren Spezialisierung im Lauf. Nach diesem genialen Abschluss blicken wir mit grosser Vorfreude auf die nächste Saison. Hopp Seuzi!

Stefan Frey

TV AKTIVE UND S'ZWEI

Gemeinsame Turnfahrt

Unser Car brachte uns direkt an den Olympiapark München. Da durften wir eine geführte Tour über das Dach des Olympiastadions geniessen.

Somit konnten auch mal die Sprinter und Kugelstösser auf eine Leichtathletik-Anlage herunterschauen, wie das sonst nur unsere Hochspringer können. Hinunter ging es dann für Mutige mit einer Zip-Line. Im Olympiapark genossen wir bei einem gemütlichen Plättli die Sicht auf den sich definitiv drehenden Fernsehturm und die Stadt München.

Nach dem Einfinden im Zimmer gab es einen feinen zNacht im «Pshorr». Dort bediente uns der Kellner Tobj, der Chef. Für einige schon bald ein Kollege und der beste Kellner jemals, andere muss-

ten fast um ihr Dessert kämpfen. Anschliessend fanden wir das «Sommerquartier», in dem wir alle unterkamen. Einige wussten ihre Ressourcen einzuschätzen und gingen früh ins Nest, andere zogen noch weiter.

Führung durch die Brauerei Spaten

Der erste Programmpunkt am Samstag war eine 2-stündige Segway-Tour durch München. Dabei sahen wir berühmte Orte wie den Englischen Garten und das Hofbräuhaus. Als alle wieder festen Boden unter den Füssen hatten,



Historische Architektur hautnah erleben: Seuzemer Turner auf dem Dach des Münchner Olympiastadions.

ging es in die Brauerei Spaten. Drinnen wie draussen war es drückend heiss, so waren wir froh, dass die die Führung im Schnelldurchlauf stattfand. Vom Turm der Brauerei hatten wir erneut einen schönen Überblick über München. Rückblickend gesehen war die Führung des Feldschlösschens in Rheinfeldern, welche wir im 2019 erlebten, mindestens so gut.

Der Tag neigte sich so bald schon dem Ende zu und wir gingen in den Augustiner Keller und genossen den Abend. Daraufhin ging es erneut wieder ins Sommerquartier oder weiter in andere Lokale, wo einige bereits mit Namen begrüsst wurden.

Die Flossfahrt

Schon im 13. Jahrhundert wurden Personen und Baumstämme auf der Isar nach München gefahren. Heute werden die Flosse auseinandergelassen und die Stämme mit Lastwagen wieder flussaufwärts gefahren. Die Flösser fahren heute also nicht für die Baumstämme flussabwärts, sondern für die rotgebrannten Touristen, welche von bayrischen Originalen unterhalten werden. Die Dosis Sonne und die Töne aus den verbeulten Instrumenten hatten ihre Wirkung: Einige Turner wurden zu stereotypischen deutschen Klimaaktivisten: Sie haben sich mit ihrem Tüchlein einen Platz reserviert und sassen dann wie festgeklebt auf ihren Sitzen. Die dynamischeren Turner sprangen bei jeder Möglichkeit vom Floss oder auch von den vorbeifahrenden Brücken ins kalte Wasser.

Als wir dann um vier Uhr in München ankamen, nahm uns der Car direkt mit nach Seuzach zurück. Während der Fahrt hat ein Teil geschlafen, andere waren von der Tanzwut erfasst und haben die vollen vier Stunden gesungen und getanzt. Das Wochenende war voll von Eindrücken und tollen Erinnerungen, danke an die Organisatoren Oli und Walo!

Als wir dann um vier Uhr in München ankamen, nahm uns der Car direkt mit nach Seuzach zurück. Während der Fahrt hat ein Teil geschlafen, andere waren von der Tanzwut erfasst und haben die vollen vier Stunden gesungen und getanzt. Das Wochenende war voll von Eindrücken und tollen Erinnerungen, danke an die Organisatoren Oli und Walo!

Marco Frei



Abkühlen während der Flossfahrt.



Die Aktiven und die Turner des Zwei müde, aber glücklich zurück in Seuzach.

EHER STRENGE BEWERTUNG

Saisonabschluss der Geräteriege in Gossau ZH

Für die Knaben der Geräteriege Seuzach waren die Zürcher Kantonalen Gerätemeisterschaften ihr zweiter und auch schon letzter Wettkampf dieser Saison.



Geräteriege

Da der erste Wettkampf im Frühling schon etwas her war, konnte man zeigen was man in der Zwischenzeit Neues gelernt oder Altes verbessert hat. Trotz vielen Kindern und Eltern war der Anlass sehr gut organisiert und man fand immer ein freies Plätzchen auf der Tribüne um die Jungturner anzufeuern.

Am Samstagmittag zeigten die K1-Turner Lars F. und Marvin ihr Können. Der Start am Barren gelang schon recht gut. Während des Wettkampfes zeigte sich, dass eher streng bewertet wurde. Dennoch konnten gute Bewertungen erturnt werden. Am Nachmittag starteten unsere ältesten Turner Janis M.,



Marvin Gerber im K1 mit Auszeichnung vor dem Podest.

Noah und Robin im K3. Auch sie waren etwas enttäuscht über die eher tiefen Noten, obwohl die gezeigten Übungen oft besser gelangen als noch im Frühjahr. Doch auch sie zeigten eine solide Leistung. Einen Tag später waren noch Janis P., Ikenna und Mike an der Reihe um ihr Können im K2 zu beweisen. Leider lief es am Sonntag nicht allen Seuzachern nach Wunsch.

Mit Spannung wurden die Rangverkündigungen abgewartet. Das

Üben hat sich gelohnt. Vier Turner durften sich am letzten Wettkampf dieses Jahres eine Auszeichnung abholen. Im K1 wurde Marvin Gerber 8. von 54 Teilnehmenden, im K2 Janis Peyer 7. von 43 Teilnehmenden und im K3 Janis Manz 7. und Robin Wüest 15. von 38 Teilnehmenden. Das Leiterteam gratuliert ganz herzlich zu diesen tollen Leistungen.

Janine Gerber



Janis Peyer erturnte sich im K2 eine Auszeichnung



Zwei Auszeichnungen im K3: Robin Wüest (links) und Janis Manz.

TURN-, SPIEL- UND STAFETTENTAG

Mit vier Auszeichnungen nach Hause

Wie fühlt man sich, wenn man weiss, dass nun der letzte aktive Wettkampf ansteht? Nicht nur für die Aktivriege, sondern auch für mich persönlich?



Auf einen erfolgreichen Tag!



Ein letzter gemeinsamer Wettkampf: Steffi, Rebecca und Natascha.

einfach nur dankbar bin. Dankbar für viele tolle Aktivjahre, mit Erinnerungen, die mir immer bleiben werden. Aber auch dankbar für einen tollen letzten Wettkampf am 3. September, bei dem ich nochmals mithelfen konnte, dass wir am Schluss des Tages auch noch unsere Auszeichnungen geniessen konnten.

Und Auszeichnungen gab es zu genüge! In acht Disziplinen sind wir gestartet: 80 m, Kugelstossen, Schleuderball, Weitsprung, Wurf, Schwedenstafette, 4 x 100 m und Pendelstafette. Vier Auszeichnungen und einen dritten Platz im Kugelstossen durften wir am Ende des Tages feiern. Es wurden persönliche Bestleistungen erzielt, die Stimmbänder überstrapaziert, einander motiviert und vor allem der

Zusammenhalt zelebriert. Wir strahlten am Ende des Tages mit der Sonne um die Wette... und nein, nicht weil wir einen Sonnenbrand hatten. Der hielt sich in Grenzen... man lernt ja... vielleicht...

Ich möchte mich auf diesem Wege vor allem bei Steffi und Rebecca bedanken, die mit mir das LA-Team geleitet haben. Sie werden dies nun mit neuer Hilfe weitermachen und ich bin mir sicher, sie werden den DTV Seuzach im Bereich LA noch weit bringen... ich möchte ja nächstes Jahr als Zuschauerin meine Stimmbänder wieder überstrapazieren!

Mached alli wiiter so, ihr sind super – hopp Seuzi!

Natascha Fischer



Diese Frage habe ich mir immer wieder gestellt. Ich kam schlussendlich zur Erkenntnis, dass es so für mich stimmt, ich meine Turnspändli vermissen werde und ich

AMMANN
Storenbau

www.storenbau.ch

Fabrikation, Montage und Reparaturen von
Rollläden, Sonnen- und Lamellenstoren,
Alu-Jalousieläden

8406 Winterthur Telefon 052 203 12 52

Als umweltbewusste und kreative Malerinnen und Maler verwenden wir natürliche Produkte wie Kalk, Lehm, Mineral- oder Oelfarben.

Wir beraten Sie gerne!

Malerei Wülser & Partner GmbH
Eidg. Baubiologe SIB
8405 Winterthur
T 052 223 13 23
www.malerei-wuelser.ch

BEI STRAHLENDEM SONNENSCHIN

Turn-, Spiel- und Stafettentag 2023

Am Samstag, 2. September durften wir wie jedes Jahr mit der Mädchenriege am Turn-, Spiel- und Stafettentag im Deutweg in Winterthur teilnehmen.



Mit über 50 Mädchen war der DTV Seuzach auf dem Deutweg vertreten.



Bei strahlendem Sonnenschein trafen um 8.45 Uhr über 50 Mädchen und acht Leiterinnen bei der Zielbauarena ein. Nach einem kurzen Aufwärmen starteten wir mit der ersten Disziplin.

Für jede Kategorie (A, B und C) begann der Wettkampf anders. Über den Morgen verteilt bestritten die Mädchen in Gruppen à sechs das Seilziehen, den Hinderparcours, das Seiligumpe und

neu auch den Weitwurf. Ausserdem konnten wir dieses Jahr acht Mädchen der grossen Mädchenriege für die Schwedenstafette begeistern.

Stolz dürfen wir verkünden, dass sich die Mädels vier Auszeichnungen erkämpft haben. Ich möchte mich zudem im Namen aller Mädchenriegeleiterinnen für die zahlreiche Unterstützung seitens Eltern, Grosseltern und sonstiger Fans bedanken. Es ist schön zu sehen, dass unsere Arbeit wertgeschätzt und wahrgenommen wird!

In diesem Sinne, Hopp Seuzi!

Francine Graf



Mit vollem Einsatz beim Seilziehen.

Jeden Samstag von 7 – 13 Uhr

Gratis Autowäsche

für unsere Service-Kunden

Auto Mörsburg AG
Römerstrasse 9
8545 Rickenbach Sulz
www.auto-moersburg.ch

seit 1899

internetGrafik.com

Webdesign - Grafik - T-Shirt-Druck

Neue Website?
Neues Logo?
Bedruckte T-Shirts?

Machen Sie es sich ein wenig einfacher und kontaktieren Sie mich:

Alles bequem per Email & Telefon

052 33 55 000
info@internetGrafik.com

Inhaber Benjamin Bünge

FIT'N FUN

Turnfahrt in die Innerschweiz

Am Samstag, 26. August trafen sich 21 Frauen mit schwarzen und roten T-Shirts am Bahnhof Seuzach. Die Zugfahrt ging nach Küsnacht am Rigi, dann durch eine hügelige Gegend in einem wunderschönen, grossen Wald bis nach Luzern. Unterwegs wurden wir mit einem feinem Apero überrascht.



Auch eine Erholungspause in der Natur fehlte nicht.



Leider fing es bald an zu regnen. Am See vorbei ging es Richtung Innenstadt zu unserem Hotel. Das Hotel war früher ein Gefängnis, die Zimmer also ehemalige Zellen. Eher klein, aber fein eingerichtet. Da wir in den letzten Trainings folgsam gewesen waren, galt für uns Freitag bis 24 Uhr.

Führung im Wasserturm

Vor dem Abendessen konnten wir eine sehr interessante Führung im imposanten Wasserturm auf der

Kapellbrücke geniessen. Er ist 35 Meter hoch und 74 Treppenstufen führen in den obersten Raum. Im untersten Raum befindet sich ein Verlies, das als Gefängnis genutzt wurde. Die Mauern sind drei Meter dick, es gibt weder Fenster noch Türen. Das erste Obergeschoss beherbergt die sogenannte Schatzkammer, in der Wertschriften der Einwohnergemeinde aufbewahrt wurden. Das 15 Meter hohe Dachgeschoss diente als Verhör- und Folterkammer. Seit 1892 brüten dort Alpensegler in einer Kolonie.

Mit Hunger ging es in ein Restaurant. Wir wurden mit Kartoffelstock, Hacktätschli und Gemüse verköstigt. Beim Essen wurde gelacht, getratscht und diskutiert.



Die Fit'n Fun-Reisegruppe auf der historischen Kapellbrücke.

Den erlebnisreichen Tag liessen wir in einer Bar ausklingen. Brav waren wir um 24 Uhr zu zweit oder zu dritt in der Zelle.

Von Wahrzeichen zu Wahrzeichen

Um 8 Uhr war Frühstück angesagt. Das Programm mussten wir leider kurzfristig ändern, da die Wetterprognose Regen angesagt hatte. Trotzdem motiviert und aufgestellt machten wir uns auf den Weg zur Museggmauer, einem weiteren Wahrzeichen von Luzern. Sie ist noch 870 Meter lang. Von den neun Türmen sind vier noch begehbar, von denen aus man eine Hammeraussicht über Luzern hat. Der Wahrzeichen noch nicht genug, denn anschliessend ging es zum weltberühmten Löwendenkmal in einer Parkanlage in der Nähe vom Bahnhof. Wohl eines der bekanntesten Fotosujets für Touristen aus aller Welt und aus Seuzach.

Eine süsse Abwechslung

Nach einer stärkenden Pause im Kafi Bachmann ging es per Zug nach Root in die Schokoladenfabrik Aeschbach. Bei einem interaktiven Rundgang, ausgerüstet mit einem Becherli, erfuhren wir alles über die Geschichte und Herstellung von Schokolade. An verschiedenen Standorten durfte man die diversen Schoggis probieren. Einige kreierte mit verschiedenen Zutaten eine eigene Schokolade, die anderen verbrachten die Zeit mit Hosä abä oder Brändi Dog. Leider früher als geplant ging es anschliessend auf die Heimreise.

Wir danken herzlichst Simone und Baba für die Organisation der wirklich lustigen und ereignisvollen Turnfahrt. Und wir sind froh, dass niemand im Gefängnis bleiben musste. Hopp Seuzi!

Simone von Allmen



Den weltberühmten Löwen im Blickpunkt.



**Roger Hess –
Ihr Goldschmied in Seuzach**

Seit 35 Jahren die Adresse Ihres Vertrauens

Kaufe Altgold! – Sofort Bargeld!
(oder Eintausch gegen Schmuck)

AKTION: div. Schmuck mit 50 % Rabatt

*Schmuck in Gold und Silber in allen Preislagen
Perlenketten · Einzelanfertigungen · Änderungen
Reparaturen · Vergolden · Rhodinieren · Polieren*

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag
9.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr
Breitestrasse 17, 8472 Seuzach, Telefon 052 335 35 50

DTV SEUZACH GYMGRUPPE 1

Gelungene Schweizer Meisterschaften Vereinsturnen

Nach viel Verletzungspech und somit einer nicht ganz idealen Wettkampfsaison reisten wir mit der Gymgruppe 1 dennoch an die Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen vom 9./10. September in Oberriet.



DTV Gymgruppe 1: Freude über die zwei Auszeichnungen an den Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen.



Im Gepäck zwei Küren: Unsere «Paradekür», mit welcher sich die Gruppe an der letztjährigen SM den dritten Platz sichern konnte und die neue Kür, die dieses Jahr am KTF in Dägerlen Premiere hatte. Mit einer Auszeichnung nach Hause zu kommen war unser Ziel. Den Druck, erneut einen Podestplatz zu erturnen, wollten wir Leiterinnen unseren Turnerinnen nehmen, sind doch die Bewertungen in unserer Kategorie sehr nahe beieinander.

Jeweils am Samstag sind die Vorausscheidungen und je nach Teil-

nehmerzahl kommen die ersten vier oder fünf Gruppen in die Finalgänge, die am Sonntag stattfinden. Erst am späten Abend erfährt man, ob man dabei ist. Sich den ganzen Tag die fantastischen Darbietungen der anderen Vereine anzuschauen, hilft definitiv nicht gegen die Nervosität.

Unsere Turnerinnen zeigten uns, dass sie vorne mithalten können. Beide Küren turnten sie fantastisch und wir Leiterinnen waren einfach nur superstolz und in Tränen aufgelöst. Dass beide Küren an einer SM von zwei verschiedenen Wertungsgerichten mit der Note 9.68 belohnt wurden und die vielen Komplimente danach zeigten uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. An einen Finaleinzug glaubten wir dennoch nicht, aber auf eine oder in unserem Fall nun zwei

Auszeichnungen hofften wir immer noch.

Mit beiden Küren in den Finalgängen

Es kam anders, und wie! Mit dem 5. Schlussrang in den Vorausscheidungen qualifizierten wir uns mit beiden Küren für die Finalgänge! Unsere Turnerinnen hatten dabei die «beste» Position. Wir konnten nichts verlieren, nur gewinnen. Zwei Auszeichnungen waren uns auf sicher, alles andere wäre Bonus. Leider gelangen beide Küren nicht fehlerfrei und somit durften wir am Schluss einen 5. und 6. Schlussrang und zwei Auszeichnungen feiern. Funfact: 4x geturnt, davon 3x die Note 9.68 erhalten.

Mit einem weinenden Auge, weil wir unsere Paradekür an der SM verabschiedet haben, und einem

lachenden Auge, weil wir mit der neuen Kür auf einem sehr, sehr guten Weg sind, reisten wir wieder zurück nach Seuzach. Was bleibt ist viel Stolz, Zufriedenheit, Lachen, Ehrgeiz, Zusammenhalt und so viel mehr! Danke Ladina, Elin, Lisa, Lena, Aline, Nadja, Bigna und Rebecca für euer Herzblut! Ihr glaubt gar nicht, wie schön es ist, euch schon seit so vielen Jahren beim «wachsen» zuzuschauen. Danke Nati, dass du mit mir unsere Mädels, Hühner, Chicas, was auch immer, mit genau so viel Herzblut begleitetest.

Wir freuen uns auf alles, was mit unseren beiden Gruppen und eben all diesen tollen Mädels noch kommt!

Natascha Fischer

TURNFAHRT 2023

Unterwegs im Schaffhauser Reiat

Am Samstag, 9. September haben wir uns um 7.15 Uhr zur Turnfahrt 2023 am Bahnhof Seuzach eingefunden.



Besammlung am Bahnhof.



Das Weingut Hübscher in Altdorf SH – ein Geheimtipp für schöne Events.



MÄNNERRIEGE SEUZACH
www.mrseuzach.ch

Mit der S-Bahn fuhren wir bis nach Etwilen. Auf der Fahrt wurden wir von dickem Nebel begleitet und es war nicht mehr wegzudiskutieren, es wird Herbst im Weinland. Nebst

Heinz Amrein, der bereits im Zug sass, stiess in Etwilen noch unser Kamerad Georg Gisler, welcher in Stein am Rhein wohnt, zu uns. Am Bahnhof begrüsst uns unser Präsident Bruno Scherrer die 17 Teilnehmer. Während wir auf den Anschlusszug Richtung Schaffhausen warteten, wurden wir mit Kaffee und Gipfeli versorgt.

In Schaffhausen angekommen, ging es mit dem Bus nach Stetten weiter. Mittlerweile hatte sich der Nebel gelichtet und die Sonne zeigte sich von ihrer besten Seite. Oberhalb des sich in Privatbesitz befindenden, im 13. Jahrhundert erbauten Schlosses Herblingen bogen wir in den Wanderweg nach

Lohn ein, ein wunderschöner Weg im Herblingen Wald. Was am Anfang immer leicht nach unten ging, musste anschliessend wieder hinaufgestiegen werden. Ziel war die Cafeteria «UGuet» in Lohn.

Ein sehr reichhaltiger Apéro

Bereits leicht verschwitzt und durstig kamen wir im Café an und wurden mit einem reichhaltigen Apéro verwöhnt. Der Apéro war so super, dass wir uns beinahe übersättigt haben. Nach reichlich Speis und Trank brachen wir nach Opfershofen zum Restaurant Reiatstube auf. Die Gastgeber verwöhnten uns nochmals reichlich mit Gordon-Bleu, Pommies und einer Gemüse-

Garnitur. Natürlich durfte ein anschliessender Kaffee nicht fehlen.

Dann hiess es wieder «auf zum Weitermarsch». Auf einem schönen Wanderweg über den kleinen Ort Hegi sind wir beim nostalgischen Zollhaus-Museum angekommen. Dort wurden wir gefragt, ob wir es uns anschauen möchten. Und so kamen wir unverhofft in den Genuss einer «Museumsführung».

Das Weingut Hübscher überzeugt

Weiter führte die Wanderung nach Altdorf SH – also nicht im Kanton Uri – zum Weingut Hübscher. Ein willkommener Schluck Wasser löschte den ersten Durst um anschliessend die herrlichen Weine kosten zu können. Wir durften alle Räumlichkeiten inspizieren und waren sehr begeistert, was alles geboten wurde. Dieses Weingut ist noch jung und im Aufbau, aber eine Geheimadresse für schöne Festivitäten in einem tollen Ambiente.

Bald schon hiess es sich für die Postautobus-Fahrt nach Thayngen bereit zu machen. Ein längerer Aufenthalt in Thayngen gab Gelegenheit im Schatten einiger Bäume die einzelnen Tages-Highlights Revue passieren zu lassen. Ein direkter Zug nach Winterthur brachte uns müde Wanderer anschliessend mit der S29 nach Seuzach und ins wohlverdiente Wochenende. Ja, die Sonne hat uns den ganzen Tag begleitet und uns auch zum Schwitzen gebracht.

Danke den beiden Organisatoren für die erlebnisreiche Turnfahrt.



Auf dem Weg zur Cafeteria «UGuet» in Lohn.

VELOTOUREN

Ein vielseitiges Sommerprogramm

Das Sommerprogramm mit den fünf Terminen ist Geschichte.



Auch bei uns gilt: Mach mal Pause!

- 1.Tag: Velotour unter Leitung von Albert Müller, war super schönes Wetter mit obligater Einkehr im Pöstli Neftenbach.
- 2.Tag: Velotour unter Leitung von Richi Frei bei ebenfalls wunderschönem Wetter.
- 3.Tag: Velotour unter Leitung von Bruno Scherrer inklusive Einkehr in der Eichmühle Hettlingen.

- 4.Tag: Velotour unter Leitung von Jürg Biber mit Einkehr im Bahnhofli Thalheim-Eschlikon.
 - 5.Tag: Velotour unter Leitung von Bruno Scherrer mit einer feinen Wurst im Restaurant Pöstli in Neftenbach.
- Fünf Mal konnten wir mit den Velos ausfahren und die herrlichen Sommer-Abende gemeinsam ge-



Fünf spannende Velotouren bei besten Verhältnissen.

niessen. Den Leitern und Teilnehmern herzlichen Dank, dass sie immer die tägliche Fitness, die sichere Balance mit dem Velo und vor allem die Kameradschaft hochhalten. Die neuen Markierungen auf dem Velo-Weg zwischen Seuzach und Ohringen sind super und unterstützen in der Nacht eine unfallfreie Heimkehr. Vielen Dank an

die Gemeindebehörde. Wir halten uns fit und turnen wieder jeden Dienstag und Donnerstag. Am Dienstag Turnhalle Birch um 20 Uhr, am Donnerstag Turnhalle Halden ebenfalls um 20 Uhr. Interessiert? Herzlich willkommen. Mehr Infos auf www.mrseuzach.ch.

Kassier Rolf Lüscher

RAIFFEISEN

Planen Sie mit uns im Voraus.
Ihre Zukunft beginnt jetzt – heute vorsorgen

Jetzt
Finanzplanung
vereinbaren.

Raiffeisenbank Weinland
Telefon 052 304 30 00
www.raiffeisen.ch/weinland
weinland@raiffeisen.ch

Andelfingen | Rheinau | Schlatt | Seuzach | Stammertal

- Neuanlagen
- Umänderungen
- Naturnahe Anlagen
- Gartenpflege

RUEGG AG

Garten - und Landschaftsbau

Ohringerstrasse 120
8472 Unterohringen
Telefon 052 335 12 15
sekretariat@rueegg-gartenbau.ch
www.rueegg-gartenbau.ch

ES IST VOLLBRACHT

Einweihung des neuen Kunstrasens auf der Sportanlage Rolli

Das neue Kunstrasenspielfeld im Rolli ist fertiggestellt und bereits haben die ersten Trainingseinheiten und Fussballspiele darauf stattgefunden. Dies erfüllt uns mit grosser Freude und wir sind voller Stolz.



Unser Kunstrasenspielfeld ist fertig.



Eine aussergewöhnliche Leistung aller involvierten Unternehmen hat dazu beigetragen, dass der Trainings- und Spielbetrieb früher als geplant auf dem neuen Kunstrasenspielfeld starten konnte. Ein riesengrosses Dankeschön gebührt all unseren grosszügigen Spendern und Unterstützern, angefangen bei den Gemeinden Seuzach und Hettlingen, der Dr. Hermann Schmidhauser Stiftung, dem ZKS (Zürcher Kantonalverband für Sport), der Vitodata AG und der NaturAktiv AG, bis hin zu den vielen Firmen und Privatper-

sonen sowie allen Läuferinnen und Läufern und deren Unterstützer am Sponsorenlauf. Ohne all diese wertvolle Hilfe hätte dieses Projekt nicht realisiert werden können.

Das ist definitiv ein Grund zum Feiern! Darum laden wir am Freitag, 6. Oktober 2023 ab 18.30 Uhr zu einer Eröffnungsfeier in den Rolli ein. Für das leibliche Wohl so-

wie musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, unser neues Kunstrasenspielfeld zu begutachten. Wir freuen uns auf einen zahlreichen Aufmarsch und einen wunderschönen, geselligen und fröhlichen Abend.

Vorstand FC Seuzach



Da war es noch nicht ganz bespielbar...

Agenda

Meisterschaft 2. Liga regional, Gruppe 2

Samstag	07.10.	17.00 Uhr	FC Seuzach	FC Glattbrugg
Samstag	14.10.	18.00 Uhr	FC Greifensee	FC Seuzach
Samstag	21.10.	16.00 Uhr	FC Seuzach	FC Schaffhausen 2
Samstag	28.10.	18.00 Uhr	FC Herrliberg	FC Seuzach
Samstag	04.11.	17.00 Uhr	FC Seuzach	FC Töss
Sonntag	12.11.	15.00 Uhr	FC Rüti	FC Seuzach

Regional-Cup 1/16-Final

Mittwoch	18.10.	20.15 Uhr	SC Zollikon	FC Seuzach
----------	--------	-----------	-------------	------------

Einweihung Kunstrasens

Freitag, 6. Oktober, ab 18.30 Uhr
Festzelt und Party mit DJ Badi, Programm auf www.fcseuzach.ch

FC Seuzi Chlausturnier

Samstag, 25. November
Save the Date, Infos folgen auf www.fcseuzach.ch

Laufend informiert auf www.fcseuzach.ch.

FA-JUNIOREN

Auswärts in Hegi am Turnier

Für das Juniorenteam Fa stand das dritte Turnier auf dem Programm, dieses Mal zu Gast in Hegi.

Noch gibt es einiges zu tun, aber die Fortschritte der Spieler sind ersichtlich, die Spielfreude und Einsatzbereitschaft ist hoch. Geschenkt wird sich auch im teaminternen Duell nichts, aber langsam aber sicher

formen sich die Spieler zu einem Team.

Wir freuen uns auf die zukünftigen Turniere mit dem Team Fa.

Eure Trainer Marcel & Claudio



Wie die grossen Vorbilder – ein Schlachtruf vor jedem Anpfiff.

FB-JUNIOREN

Erfolgreicher Saisonstart

Am Sonntag, 3. September 2023 standen unsere Fb-Junioren erstmals auswärts auf dem Rasen. Bei sommerlichen Temperaturen galt es, das Können zu beweisen.



Fb-Junioren: Wir sind voller Motivation.

Dass es für einige das erste Turnier nach den Play-more-Football-Regeln war, merkte niemand. Es wurden Lücken gesucht, gedrippelt und natürlich auch unzählige Tore geschossen. Die Stärken und Schwächen der Mannschaft wurden während dem Spiel ermittelt und die Inhalte der bevorstehenden Trainings sind bereits definiert.

Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle an alle Eltern und den ganzen Fan-Club, welcher extra zur Unterstützung unserer Junioren angereist ist!

Wir schauen nun nach vorne auf weitere spannende Turniere.

Trainer Fb-Junioren Mirko & Andi



Wird das ein Tor?

GA-JUNIOREN

Die Saison hat begonnen

Am Sonntag, 3. September 2023, fand bei strahlendem Sonnenschein das erste Turnier der Ga-Junioren in Hettlingen statt.

Für die Mehrheit der Junioren war es das allererste Turnier, an welchem wir dank der zahlreichen Anmeldungen mit zwei Mannschaften antreten konnten. Obwohl dem Turnier nur eine Trainingseinheit voranging, haben die Junioren das Turnier super gemeistert und die Regeln des Play-more-Football toll umgesetzt.

Ein grosser Dank geht an alle Helfer, die Eltern und die zahlreich erschienenen Fans.

Trainer Ga-Junioren Patrick Hartmann & Kevin Edenhofer



Unsere Ga-Junioren haben die Regeln des PMF voll im Griff.

DIE SONNE SPIELTE TÜCHTIG MIT

6. Tenniscamp auf den Anlagen vom Tennisclub Rolli-Seuzach

Am Samstag, 19. August, 9 Uhr begann das diesjährige Tenniscamp mit unserem schwedischen Tennisstar Jan Gunnarsson. Zum Glück war er gesundheitlich wieder in Ordnung, hatte er doch letztes Jahr aufgrund eines Elch-Unfalles absagen müssen.



Die Trainingsgruppe 1 strahlt mit der Sonne um die Wette.



Auch die Trainingsgruppe 2 freut sich aufs Trainieren und Spielen.



Wir waren total happy, dass wir dank Tennistrainerin Nadine Kenzelmann, ehemalige N1-Spielerin, unserer Stammler Gerri Meixner und Richard Prokop aus Deutschland und der Slowakei sowie dem Youngster Schweizer-Tennisstern Jael Schwarz auch dieses Jahr Tennistrainings vom Feinsten bieten konnten.

Bei Campbeginn zeigte sich das Wetter dieses Mal nicht unbeständig, sondern wir machten uns eher Sorgen wie die Teilnehmenden die bevorstehenden Hitzetage von ca. 35 Grad meistern konnten. Somit war es nie ein Thema, ob wir allenfalls in die Halle ausweichen müssten. Trotzdem ein herzliches Dankeschön an Markus Blöchliger, welcher uns die Plätze wiederum in der Tennisarena Rümikon zur Verfügung gestellt hätte. Somit stand nichts im Wege und die Spiele konnten beginnen. Die Nachfrage von den Mitgliedern und den auswärtigen Tennisfans mit total 30 Spielerinnen und Spieler war dieses Jahr so gross, dass wir sogar auf allen fünf Plätzen spielen konnten.

Eine heisse Angelegenheit

Die Sonne brannte schon am Samstagvormittag schonungslos auf die



Frauenpower mit der Trainerin Nadine Kenzelmann.

Anlage vom TC Rolli-Seuzach, doch die topmotivierten Trainer kannten keine Gnade und forderten von den Teilnehmenden wieder alles ab. Neben Grundschiessen, Volleys, Smashes und Aufschlägen wurden immer wieder Drills eingebaut. Obwohl die Hitze den einen doch ein wenig zusetzte, wurde um jeden Ball gekämpft. Nach allen 30 Minuten wurde der Trainer bzw. die Trainerin gewechselt, so dass jede Dreier-Gruppe bei jedem Trainer bzw. Trainerin spielen konnte.

Nach 2.5 Stunden Anstrengung war die erste Trainingseinheit beendet und die Spieler kamen müde und total verschwitzt, aber mit strahlenden Gesichtern von den Plätzen. Der erste verdiente Aperol-Spritz oder ein Bierchen konnte genossen werden. Das Trainerteam zeigten sich vom Einsatz der Spieler/-innen begeistert und es stellte sich schnell heraus, wer eher an der Beinarbeit oder an der Technik feilen muss. Alle freuten sich bereits auf ihre zweite Trainingseinheit am Sonntag und die After-Tennis-Party am Samstagabend.

Genussvolle After-Tennis-Party

Um 17 Uhr stand dann für alle Clubmitglieder der Apéro auf dem Programm. Vermutlich nahmen dieses Jahr wegen der Hitze weniger Mitglieder an offerierten Apéro teil. Da die Hitze doch auch den Trainern zugesetzt hatte, wurde auf den Showmatch verzichtet, da sie ja auch nicht mehr die jüngsten sind. Der Aperitif wurde vom Oxen Trülikon zubereitet und schmeckte einmal mehr hervorragend. Auch dieses Jahr unterhielt uns unser nicht mehr wegzudenkender Musiker aus dem Allgäu, Ralf Felle, mit allerfeinster Live-Musik. Die Anwesenden waren begeistert und sangen lautstark mit. Es war der Hammer, danke Ralf für die super Un-

terhaltung! Auch möchte ich mich bei Krucker-Weine für das Sponsoring der Federweisser-Weine herzlich bedanken.

Zum Abendessen gab es thailändische Speisen vom Oxen. Die Begeisterung war gross, was auch dieses Jahr durch Eddy Spronk auf den Teller gezaubert wurde. Das thailändische Fischgericht schmeckte besonders lecker. So stürmten wir frisch gestärkt die Tanzfläche zu den Live-Rhythmen von Ralf Felle und später zur DJ-Musik. Den Abend liessen wir bei fröhlichem Beisammensein zu mitternächtlicher Stunde an der Bar ausklingen und fielen todmüde ins Bett.

Bis die Füsse glühten

Am Sonntag um 9 Uhr begann die zweite Tennissession mit der zweiten Gruppe, welche am Samstagnachmittag gespielt hatten. Alle erschienen trotz strenger Nacht und grosser Hitze auch am Sonntag top motiviert zum zweiten Training. Jan erklärte kurz den Ablauf und die Ziele für diesen Tag und sofort machte man sich ans Spielen. Die Sonne brannte schonungslos vom Himmel und am Nachmittag kletterte das Thermometer auch wieder auf 35 Grad. Doch alle spielten ausgezeichnet und auch die Nachmittagsgruppe liess sich von der Hitze nicht unterkriegen. Zum

Glück konnte man sich zwischen den Platzwechseln unter der von Rolf montierten Dusche etwas abkühlen. Die 2.5 Stunden vergingen wie im Flug, was sicherlich mit den abwechslungsreichen Trainings zu tun hatte. Es gab aufgrund der Hitze nur ganz wenige Ausfälle, alle kämpften beinahe bis zum Umfallen oder bis die Füsse glühten.

Leider war das Ende vom Tenniscamp viel zu schnell da. Beim gemütlichen Feierabend-Trunk wollten alle den Organisator Rolf Flacher mit seinem Team überreden, das Camp auch im Jahr 2024 wieder durchzuführen. Die Organisatoren können auf jeden Fall auf ein durchwegs positives, super cooles, fantastisches Wochenende zurückblicken. Petrus ist definitiv ein Tennisfan! Herzlichen Dank an Rolf Flacher für die super Organisation und die vielen fleissigen Hände, die das ganze Wochenende mit angepackt hatten! Insbesondere möchte ich mich an dieser Stelle bei Marlies Greuter und Therese Meili bedanken. Was diese beiden Frauen am Samstagabend geleistet haben. Wahnsinn! Wir möchten uns aber auch bei allen Trainern, den Spieler/-innen und allen anderen Tennisfreunden herzlich bedanken. Ohne Euch wäre ein so cooles Camp nicht durchführbar.

Corinne Greuter, OK Tenniscamp



OK mit OK-Chef Rolf Flacher und Tennisstar Jan Gunnarsson und Trainer Richie Prokop.



**Fashion
Schmuck
Dekoartikel
Apéros
gute Gespräche
Events
Café**

kommende Events:

31. Oktober 2023

Fashion-Night / 18.00 bis 21.00 Uhr

24. November 2023

Drinks -Night / 18.00 bis 22.00 Uhr

Di. – Fr. 9.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00

Sa. 9.00 – 13.00

fashion & classics, Obstgartenstrasse 6, 8472 Seuzach



URSULA RUSCH.

Design und Couture Atelier

Der Herbst kommt bestimmt und laufend entstehen neue Kreationen.

Gerne gestalten wir gemeinsam Ihr neues Lieblingsstück oder wir verleihen Ihrer bestehenden Garderobe neues Flair.

- **Damen** Neuanfertigungen für jeden Anlass
- **Herrenkollektion** von casual bis klassisch
- Hemden, nach Ihren persönlichen Massen.
- **Änderungen**
- **Neu auch Stoffe** in verschiedenen Qualitäten, Farben und Muster.

Lassen Sie sich überraschen, ich freue mich auf Ihren Besuch (Öffnungszeiten siehe Website) oder vereinbaren Sie einen persönlichen Termin.



URSULA RUSCH.
Design und Couture Atelier

Stationsstrasse 50
vis à vis Bahnhof Seuzach

052 335 25 15

www.ursula-rusch.ch

info@ursula-rusch.ch



BEATUS-HEIM

Sozialtherapeutische Begleitung und Förderung

Kirchgasse 9, 8472 Seuzach

**Herzliche Einladung zum Herbstmarkt
Sonntag, 29. Oktober 2023
10.00 bis 16.30 Uhr**

Es erwartet Sie ein buntes Angebot an Eigenprodukten aus unseren Werkstätten und vielen kulinarischen Köstlichkeiten

Frühstücksbuffet, Kuchen- und Dessertbuffet, Kürbissuppe, hausgemachte Grillwürste Falafel, mit musikalischer Umrahmung

Für Kinder:
«Zwischen Himmel und Erde»
Ein bunter Strauss an Geschichten, erzählt von der Geschichtenerzählerin Sibylle Baumann vorgetragen um 11.30 Uhr und 13.30 Uhr
Ausserdem: mit Kerzenwachs gestalten und ein Gartenpostenlauf

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Zäme fire

**Herzlich willkommen zum
Gottesdienst in der FEG Seuzach
im Forrenberg.**

Ort und Datum: Sonntag, 5. November in der FEG Seuzach, Forrenbergstrasse 52, 8472 Seuzach

Zeit: Ab 09.30 Uhr Willkommenszeit mit Kaffee und Gipfeli

10.00 Uhr Gottesdienst

Im Anschluss freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein bei einem einfachen Mittagessen.

Kinder: Kinder ab drei Jahre erwartet während dem Gottesdienst im Kids Treff ein spannendes Programm.

Babies und Kleinkinder werden in der «Hüeti» liebevoll betreut.

info@feg-seuzach.ch
www.feg-seuzach.ch

FEGSeuzach
Eine gern besuchte Kirche mit

EIN GELUNGENER TAG

Zeitungsbündel heben und Kartonschachteln einpacken

Am 2. September waren wir wieder einmal mit dem Zeitungssammeln in unserem Dorf dran. Bereits um 10 Uhr traf man sich gut gelaunt und motiviert zum alljährlichen Zeitungssammeln.



Ausgerüstet mit grossen Autos und vielen helfenden Händen, sind wir durch Seuzach gefahren und haben alles gegeben. Nach einem Morgen voller Zeitungsbündel heben und Kartonschachteln einpacken konnten wir uns über einen leckeren Zmittag in der Gemeindestube freuen. Gestärkt ging es danach in die zweite Runde des Kampfes gegen die Papierbündel, den wir schlussendlich auch gewannen.

Alles in allem war es ein sehr gelungener Anlass. Die Stimmung war gut und jeder packte mit voller Kraft an, so dass wir rechtzeitig fertig wurden. Nach dieser geleisteten Arbeit war es am Abend wohl für alle ein Leichtes schnell einzuschlafen.

Frisch gebackenen Zopf bestellen

Schon unsere Grosseltern lehrten uns: Um gut durch den Tag zu kommen, braucht es ein richtiges



Ein aufgestelltes Papiersammel-Team.

Frühstück. Was wäre da besser geeignet als ein frisch gebackener Zopf für einen guten Zweck? Denn am 28. Oktober machen wir uns auf in die Backstube, um Ihnen am Sonntagmorgen, 29. Oktober die Grundlage für ein fantastisches Frühstück zu liefern. Das Beste daran: Sie bestimmen den Preis und wir nutzen den Gewinn, um den

Kindern weiterhin tolle Aktivitäten und Lager im Freien zu ermöglichen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bestellen Sie doch gleich Ihren Zopf bis spätestens am 22. Oktober 2023 über unsere Website www.ceviseuzi.ch oder mit nebenstehendem Anmeldeformular per Mail an zoba@ceviseuzi.ch oder per Briefpost. Die Bezahlung erfolgt bei der Lieferung an die Haustüre oder via Depot im Briefkasten.

Wir freuen uns über Ihre Bestellung!

Cevi Seuzach



Anmeldung zur Cevi-Zopfbackaktion

Wir bestellen

Butterzopf/zöpfe à 300 g 500 g 700 g (Anzahl angeben)

Bitte am 29. Oktober 2023 liefern

zwischen 8 – 9.30 Uhr 9.30 – 11 Uhr (Zutreffendes ankreuzen)

Adresse

Vorname/Name

Strasse

PLZ, Ort

Telefon

Mail

Bitte Bestellungen per Mail senden an: zoba@ceviseuzi.ch oder als Briefpost an: Stefan Furrer, Gotthelfstrasse 5a, 8472 Seuzach



Fotografie · Flyer · Website

Ihr Werbeauftritt - zugeschnitten auf Ihre Bedürfnisse.
Ich berate Sie - telefonisch und online.

Regula Schwager · Seuzach
078 893 98 29 · info@schwager.graphics
www.schwager.graphics



NEULAND FÜR UNS

Auf Entdeckungsreise ins Aostatal

Wir haben sicher schon alle nördlichen Landesteile von Italien besucht, erforscht, durchfahren und kulinarisch ausprobiert. Nur das Aostatal fehlte bis anhin und nun war der Zeitpunkt da, auch diesen Teil von Italien zu durchkämmen.



Matterhorn bleibt Matterhorn – auch vom Aostatal aus.



www.offesrohr.ch

Wir starteten am Donnerstag, 7. September mit 14 Personen und 13 Maschinen um 7 Uhr vom Rietackerplatz. Uns standen vier volle Sonnentage bevor und die besten Verhältnisse zum Geniessen. Zu Beginn wählten wir die Autobahn bis Luzern, von wo aus wir dann das Entlebuch durchquerten und auf dem Schallenberg den Kaffeehalt

durchführten. Dann ging es durch das Fribourgerland bis zum Col des Mosses, wo wir das Mittagessen einnahmen. Der Zvierhalt schliesslich fand auf dem Grossen St. Bernhard statt. Anschliessend fuhren wir in den östlichen Teil des Aostals, wo wir im wunderschönen Ort Brusson am Anfang des Val d'Ayas ankamen.

Das Matterhorn aus einem anderen Blickwinkel

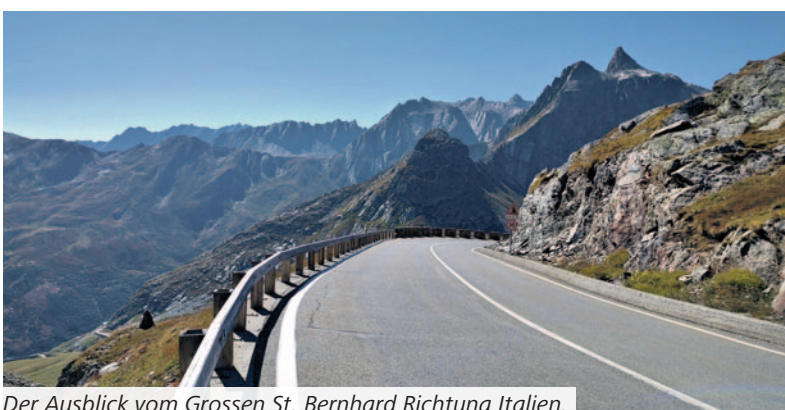
Am Freitag zogen wir nach dem guten Frühstück um 8.30 Uhr weiter, um das Valtournenche bis hin nach Cervinia zu durchfahren, wo

wir vor dem Matterhorn standen. Eine ganz andere Perspektive als von Zermatt aus. Dann durchquerten wir die Paralleltäler vom Aostatal auf der nördlichen Seite und besuchten den bekannten Skiort Pila, eine wunderschöne Gegend, auch in grün. Danach fuhren wir auf der südlichen Seite wieder zurück zum Hotel.

Am Samstagmorgen stand das Val d'Ayas auf dem Programm. Wir konnten bis kurz vor das Breithorn und den Monte Rosso fahren und die tolle Aussicht geniessen. Nach einem Schlossbesuch fuhren wir wieder zum Hotel zurück.

Sonntag, 10. September: Nun mussten wir schon wieder die Heimreise antreten. Wir fuhren einige Autobahnabschnitte Richtung Varese, dann Richtung Mendrisio, auf dem Gotthardpass das Mittagessen – und alles ohne Stau. Nach der Axenstrasse und dem Sattel nahmen wir die Fähre von Horgen nach Meilen und dann ab nach Seuzach. Nun haben wir auch diesen Teil Italiens kennengelernt und wir müssen sagen, er ist eine Reise wert.

Dario Casa



Der Ausblick vom Grossen St. Bernhard Richtung Italien.



Kurze Fotostopps gehören zu unseren Touren.



Sennegasse 18, 8476 Unterstammheim
052 336 10 10

www.wyland-tagesbetreuung.ch

Die Wyland-Tagesbetreuung bietet für Ihre pflege- und betreuungsbedürftigen Familienmitglieder einen ausgefüllten Alltag mit individueller Aktivierung, Spiel und Gesellschaft. Unsere behindertengerechten Räume bieten auch Rückzugsmöglichkeiten. Pflege wird über Krankenkasse abgerechnet. Auf Wunsch holen und bringen wir unsere Tagesgäste von zu Hause.

Wir freuen uns über einen Besuch von Ihnen (kostenloser Probetag) und geben gerne in einem persönlichen Gespräch weitere ausführliche Informationen.

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 09:00 – 17:00 Uhr



Pflegerische Dienstleistungen
Hilfe im Haushalt
Psychosoziale Pflege

Ihre Gesundheitsorganisation für ambulante Pflege und Betreuung in **Seuzach** (und in den sechs umliegenden Gemeinden)!

Schneckenwiese Haus Mitte, Breitstrasse 8b, 8472 Seuzach
052 316 14 74, info@spitex-regioseuzach.ch

052 315 21 11 www.kurz-ag.ch

kurz ag alles unter einem dach.

Fassaden-Renovationen

Ellikon an der Thur



seit
1974

- Malerarbeiten
- Reparaturen
- Aussenwärmedämmungen

STEDA
Reinigungs-Service

**Wir bringen für Sie alles zum Glänzen,
vom Fenster bis zum ganzen Haus!**

Wir reinigen zuverlässig

- Fenster,
- Wohnungen,
- Treppenhäuser,
- Geschäftsräume,
- Büros
- und vieles mehr!



Wir übernehmen auch Hauswartungen!
**Fordern Sie jetzt eine unverbindliche
Offerte an.**

Möslistrasse 5 • 8472 Seuzach
Tel.: 052 338 06 60
Fax: 052 338 06 61
www.steda.ch



VOLIEREN ERSTRAHLEN IN NEUEM GLANZ

Das Reservat «Weier» nach der Vogelgrippe

Bekanntlich mussten nach Ausbruch der Vogelgrippe im November letzten Jahres sämtliche Enten, Gänse und Pfauen aus dem Entenweiher eliminiert werden.



Natur- und Vogelschutzverein
Seuzach und Umgebung
www.nvv-seuzach.ch

In der Folge auferlegte uns das Veterinäramt des Kantons Zürich rigorose Verordnungen und Verbote. An eine Neuansiedlung von jeglichen Tieren war nicht zu denken. Natürlich ruhten wir nicht, nach Lösungen zu einer erneut attraktiven Gestaltung des Reservats zu suchen.

Anlässlich einer Besprechung mit Vertretern des genannten Amtes, der Fachstelle Naturschutz, der Fischerei- und Jagdverwaltung, dem Gemeindepräsidenten und Mitgliedern der Gemeindeverwaltung im April dieses Jahres erlaubte uns das Veterinäramt, ein Pfauenpaar in einer Voliere mit 40 Quadratmetern Bodenfläche und 3 Metern Höhe zu beherbergen. Allerdings beurteilte die Amtsstelle Naturschutz eine derartige Lösung als Zoohaltung und nicht naturschutzgerecht. Auch den Vorstellungen unseres Vereins widersprach eine solche Haltung, weshalb wir auf eine Realisierung verzichteten.

Dank sofort ergriffener Schutzmassnahmen wurden keine Tiere in der Voliere von der Seuche befallen. Dies bewog die kantonalen

Behörden, den Fortbestand der Voliere zu erlauben. Waren wir von dieser Entscheidung vorerst sehr erleichtert, erreichte uns im Laufe des Frühlings die Hiobsbotschaft, dass alle drei Volieren (eine Seite Gehweg, der Innenraum und eine von aussen nicht einsehbare Seite Entenweiher) vollständig ausgeräumt und mit Hochdruck gereinigt werden müssten, um einen Weiterbestand zu ermöglichen. Also blieb nichts anderes übrig, als ein neues Konzept zu erarbeiten. Schnell zeigte sich, dass erneut eine Menge Arbeit zu bewältigen war.

Die Hoffnung stirbt zuletzt

Nun, die Hoffnung stirbt zuletzt und einige unerschrockene Vereinsmitglieder machten sich ans Werk. Spontan wurde beschlossen, bei dieser Gelegenheit nach der Reinigung gleich die Wände neu zu streichen und die Wohnbereiche für unsere Vögel neu zu gestalten.

Nun ist es so weit, die Volieren zeigen sich in «neuem Glanz». Ganz herzlich danken wir den Gemeindebetrieben Seuzach für die tatkräftige Unterstützung bei der Realisierung. Ein Wermutstropfen aber bleibt: Von höherer Stelle wurde verordnet, dass sich nur noch Sittiche in den Volieren tum-



Das waren noch Zeiten...

meln dürfen. Also nicht mehr wie vorher, als Fasane, Wachteln und eben Sittiche jahrzehntelang bunt gemischt zusammenleben durften. Wir vom Natur- und Vogelschutzverein Seuzach und Umgebung sind trotzdem glücklich über das Erreichte und werden weiterhin bemüht sein, unseren willkommenen Besuchern ein tolles Naherho-

lungsgebiet zu präsentieren. Erfreulicherweise ist auch auf dem Entenweiher wieder Leben eingelebt. Immer häufiger können wild lebende Enten beobachtet werden.

Kommt vorbei und überzeugt euch selbst, es lohnt sich bestimmt.

Edi Altherr
Aktuar NVV Seuzach

GEMEINSAM MUSIZIEREN MACHT SPASS

Unsere Red Pearls suchen Verstärkung

Da es viel motivierender ist gemeinsam Musik zu machen, als nur alleine zuhause für sich auf dem Instrument zu üben, bietet die Musikgesellschaft Seuzach in Zusammenarbeit mit der Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung die Jugendband «The Red Pearls» an.



Musikgesellschaft Seuzach

Ende August hat Jordi Bertran, Oboen-Lehrer an der Jugendmusikschule Winterthur, von Valeriya Bernikova die Leitung der Red Pearls übernommen. Die jungen Musikerinnen und Musiker könnten gut noch etwas Verstärkung in ihren Reihen brauchen. Darum: Spielst auch du seit ein bis zwei

Jahren ein Blasinstrument oder Schlagzeug? Dann zögere nicht und schau mal bei den Red Pearls vorbei!

Die Proben finden jeweils am Mittwochnachmittag von 18.45 bis 19.45 Uhr im Probelokal der Musikgesellschaft Seuzach bei der Sporthalle Rietacker statt. Bei allfälligen Fragen zu den Red Pearls oder zum Musikunterricht stehe ich dir als Nachwuchsverantwortliche der Musikgesellschaft Seuzach gerne zur Verfügung:
franziska.klaeui@mgseuzach.ch,
079 411 53 27

Franziska Kläui



The Red Pearls unter der Leitung von Jordi Bertran suchen Verstärkung.

APOTHEKE SEUZACH

Braunes Gold – gut für Herz und Blut

Der Kakaobaum gehört zu den ältesten Nutzpflanzen. Von den Mayas wurden die Kakaofrüchte als Opfergabe, Zahlungsmittel und zur Zubereitung eines herben Gewürztranks verwendet.



Die Spanier brachten dann im 16. Jahrhundert das «Braune Gold» nach Europa. Dort wurde der bittere Kakao gesellschaftlich und vor allem medizinisch zur Kräftigung und Anregung verwendet. Industriell wird heute aus den Bohnen Kakaomasse, Kakaopulver, Kakaobutter und Schokolade hergestellt. Bei jedem dieser Prozesse wird allerdings Kakaowirkstoff zerstört.

Risikogruppen und herkömmliche Therapie

Menschen mit einem erhöhten Herz-Kreislauf-Risiko – aufgrund eines ungesunden Lebensstils oder angeborener Risikofaktoren – brauchen einen Schutz, damit die Gefässe nicht verstopfen. Gefährdet sind vor allem Personen mit Bluthochdruck, hohen Blutfetten, Zuckerkrankheit, Bewegungsmangel oder Übergewicht. Aber auch Men-

schen mit viel Stress, Raucher, Frauen unter Östrogeneinnahme sowie Personen über 60 Jahren, die noch keinen Herz-Kreislauf-Vorfall erlitten haben. Jahrzehntelang erhielten diese Menschen Acetylsalicylsäure (ASS), um einer Gefässverstopfung vorzubeugen. Da ASS aber schwere Blutungen verursachen kann, hat Acetylsalicylsäure heute nur noch einen festen Platz in der Therapie nach einem Herzinfarkt oder Schlaganfall.

Kakao – ein natürlicher Helfer

Risikopersonen können mit Kakaowirkstoff die Fliesseigenschaft des Blutes erhöhen, eine Verklumpung der Blutplättchen verringern und so das Risiko für einen Herz-Kreislauf-Vorfall minimieren. Weitere Massnahmen sind der Verzicht auf Nikotin, ausreichend Bewegung, gesunde Ernährung, ein normales Körpergewicht oder die Senkung von erhöhten Blutdruck-, Blutfett- bzw. Blutzuckerwerten. Kuna-Indianer, die täglich ein Kakaotränkchen zu sich nehmen, erkranken nicht

an Arteriosklerose und Bluthochdruck, besitzen kein erhöhtes Risiko für Herzinfarkt, Schlaganfall oder Lungenembolie. Diese schützende Flavanoldosis wurde durch neuere Forschungen bestätigt.

Der Zusatz von Extrakt aus schwarzem Knoblauch und Coenzym Q10 zum Kakaowirkstoff kann die Wirkung der Kakaoflavane steigern. Nicht alle Menschen sprechen auf Kakaowirkstoff oder Extrakt aus schwarzem Knoblauch an. Neue Daten weisen darauf hin, dass der Zusatz von Coenzym Q10 die Ansprechbarkeit auf die Pflanzenextrakte erhöhen kann.

Nicht nur gut für Herz und Blut

Im Tiermodell senkte Kakaowirkstoff den Blutdruck im selben Ausmass wie ein synthetischer Blutdrucksenker. Ein normaler Blutdruck wurde nicht gesenkt. Der Wirkungsmechanismus ist plausibel: Die Gefässmuskulatur wird entspannt, so dass der Gefässwiderstand und der Blutdruck sinken.



Menschen mit einem erhöhten Herz-Kreislauf-Risiko können mit Kakaowirkstoff das Risiko für einen Herz-Kreislauf-Vorfall minimieren.

Der Kakaowirkstoff beeinflusst die Funktion der Blutplättchen und Blutstillung, wirkt antioxidativ (sog. Radikalfänger), organschützend und antientzündlich, verbesserte gestörte Stoffwechselfunktionen sowie Einschränkungen in der Motorik und Hirnfunktion.

Hohe Dosen Kakaowirkstoff senkten in klinischen Untersuchungen nicht nur den erhöhten Blutdruck, sondern besserten auch die Gedächtnisleistung, die Versorgung des Gehirns mit Sauerstoff und die Stimmung.

Ihre Apotheke Seuzach
Petra Nigg & Team



Cardiovasc Cacao

lässt Ihr Herz höherschlagen

Das Plus für

- ✔ Herz
- ✔ Blutgefässe
- ✔ gesunde Durchblutung

Kakaoflavane[®], schwarzer Knoblauch, Coenzym Q10 und B-Vitamine[®]

[®]Für elastische Gefässe und eine normale Herzfunktion



Alpinamed

Cardiovasc Cacao

Kakaoflavane fördern die Elastizität der Blutgefässe, was zum normalen Blutfluss beiträgt. Für Blutgefässe, rote Blutkörperchen und eine normale Herzfunktion[®]

- + Kakaoflavane
- + Schwarzer Knoblauchextrakt
- + Coenzym Q10
- + Vitamine B1 + B2

90 Kapseln (46 g) e

Nahrungsergänzungsmittel

20% Rabatt

auf Cardiovasc Cacao Kapseln

Gültig vom 1. bis 31. Oktober 2023

Rabatt nicht mit anderen Vergünstigungen kumulierbar

APOTHEKE SEUZACH

Breitestrasse 3
8472 Seuzach
T 052 335 35 13
www.apotheke-seuzach.ch



www.alpinamed.ch

HAUSRATGEBER

Abschaffung Eigenmietwert

Viele Wohneigentümer warten sehnsüchtig darauf, dass der Eigenmietwert endlich abgeschafft wird.



Ralph Bauert.

Besonders stark bestraft der Eigenmietwert die Hauseigentümer, welche durch sparsames Leben und Verzicht ihre Hypothek zurück- oder abbezahlt haben. Sie müssen mit dem Eigenmietwert eine hohe Strafsteuer bezahlen, weil ihre Abzüge entsprechend tief sind.

Aktueller Stand

Nachdem im November 2016 die HEV-Petition «Eigenmietwert abschaffen» mit über 145'000 Unterschriften dem Parlament übergeben wurde, steht nun, sieben Jahre später, eine Vorlage zur Abschaffung des Eigenmietwerts kurz vor Abschluss. Der Ständerat hat der Abschaffung am 21. September 2021 zugestimmt, der Nationalrat am 14. Juni 2023. Da noch Differenzen bestehen, wird die Vorlage noch-

mals behandelt, als nächstes im Ständerat. Weil die ständerätliche Kommission noch weitere Abklärungen treffen will, wird die Beratung im Ständerat erst nach den Wahlen vom 22. Oktober 2023 erfolgen, vermutlich in der Winter-session.

Haltung der Parteien

Mit dem HEV-Rating Nationalrat habe ich das Abstimmungsverhalten im Nationalrat bei Hauseigentumsthemen analysiert. Im Rahmen dieser Studie habe ich ebenfalls ausgewertet, wie die Parteien im Nationalrat und Ständerat beim Eigenmietwert abgestimmt haben. Dabei zeigt sich, dass SVP, FDP, Die Mitte und GLP den Eigenmietwert abschaffen wollen. Die EVP, SP und die Grünen wollen dagegen den Eigenmietwert beibehalten. Das ganze HEV-Rating Nationalrat finden Sie auf www.hev-politik.ch.

Wie geht es weiter?

Nach dem Entscheid im Ständerat wird der Eigenmietwert nochmals im Nationalrat behandelt. An-

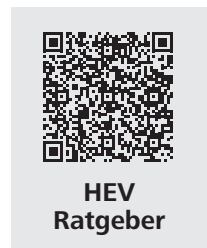


Die Petition «Abschaffung des Eigenmietwerts» wurde vor sieben Jahren eingereicht.

schliessend wird vermutlich eine Einigungskonferenz durchgeführt. Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird gegen die Abschaffung das Referendum ergriffen und das Volk kann über die Abschaffung abstimmen. Damit wird der Eigenmietwert frühestens 2025 abgeschafft, es kann aber auch noch länger dauern. Bei einem positiven Volksentscheid erwarte ich zudem eine Übergangsfrist.

Weitere Ratgeber für Hauseigentümer und Stockwerkeigentümer

den Sie auf www.hev-ratgeber.ch:



HEV Ratgeber

Ralph Bauert, Geschäftsführer Hauseigentümerversand Region Winterthur

ZU VERKAUFEN  SEUZACH

SCHAFFHAUSERSTRASSE 49
OBEROHRINGEN

Hochwertige, sehr attraktive 5.5 Zimmer Dach-Maisonette Wohnung mit grossem Balkon

Ruhig, sonnig, unverbaubare Weitsicht, Abendsonne

Hobbyraum, Waschküche, Keller, 2 Garagenplätze

Minergie, Sonnenkollektoren

Verkaufspreis: Fr. 1'290'000.-

Ausführliche Verkaufsdoku:
Heinz Bächlin / 052 245 15 55
heba@anderegg-immobilien.ch


ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG

Ihr Familienunternehmen für Verkauf, Schätzung, Vermietung und Verwaltung – seit 1984
www.anderegg-immobilien.ch

Mehr Komfort, dank neuer Beleuchtung.

Elektroinstallation
Solar / E-Mobilität
ICT-Services
Gebäudeautomation

Lassen Sie sich beraten
058 359 48 50


EKZ Eltop AG
Filiale Seuzach
Strehlgasse 25, 8472 Seuzach
Tel.: 058 359 48 50, seuzach@ekzeltop.ch



Auto Mörsburg AG

Über **100**
PW und Nutzfahrzeuge von
CHF 5000 bis CHF 30 000
Seriouser Ankauf und Verkauf

 Auto Mörsburg AG
Römerstrasse 9
8545 Rickenbach Sulz
www.auto-moersburg.ch


 Wir freuen uns auf DICH!

YOGA ZENTRAUM

Dein persönliches
Yogastudio
in Seuzach

Gratis Probelektion!

- Yoga
- Senioren yoga
- Yogilates
- Qigong
- Tibetisches Heilyoga
- Hormonyoga
- Beckenboden


yoga • lu jong • qigong

078 628 66 60
www.zentraum.ch

GRATIS GESUCHT

Alte od. nicht gebrauchte Kaffe-, Haushalt-, Werkstattmaschinen, elektr. Kabel aller Art, Werkzeuge, Küchengegenstände aus Metall, sämtl. Gegenstände aus Aluminium/Kupfer/Messing/Zink, etc., Werbetafeln, Münzen aller Welt (Art), Bratpfannen, Kochtöpfe, Zinngeschirr, Silberbesteck, Medaillen etc. Wird gratis abgeholt. Tel. 078 901 50 70.

ZU VERKAUFEN

TÖFFKOMBI, Gr. 52, Jacke mit warmem Innenfutter, herausnehmbar, 120 Franken. **Töffstiefel**, Gr. 45/43 schwarz, 45 Franken. **Keflon-Hose**, Gr. 52, ca. 300 Franken. Verena Blumenstein, Im Handschlüssel 46, Seuzach, Tel. 052 335 07 29 oder 079 296 09 08.

HAUSHALT GARTEN/REINIGUNG

Gartenbau – Poolbau, Gestaltung von Neuanlagen oder Umgestaltung und Unterhalt aller Art. **Aktuell: RASENSANIERUNG / NEUBEPFLANZUNG.** Adrian Chollet, Gartenbau/Unterhalt, Tel. 079 957 30 64, a.chollet.gartenunterhalt@gmail.com.

ZU VERMIETEN

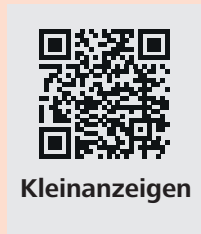
TIEFGARAGENPARKPLATZ an der Forrenbergstrasse in Seuzach, 100 Franken pro Monat, ab 1. Oktober, Tel. 079 512 37 07.

Suche **Nachmieter** für **TIEFGARAGENPLATZ** an der Turnerstrasse 22. Nur 100 Franken pro Monat! Ab 1. Februar 2024 für 130 Franken pro Monat. Inklusive bequemer Funkfernbedienung fürs Tor. Der Platz ist per sofort frei oder nach Vereinbarung. Tel. 076 563 35 50 (auch SMS oder WhatsApp).

EINFACH UND SCHNELL

Kleinanzeige aufgeben

Kleinanzeigen können direkt via Online-Schalter erfasst und aufgegeben werden:



Kleinanzeigen

PRAXIS DR. POTHs

Erste Kunstausstellung in der Praxis an der Birchstrasse in Seuzach

Am 23. August eröffnete Dr. Poths die erste Kunstausstellung in seiner Praxis. Die Künstlerin Manuela Battafarano aus Winterthur präsentierte eine Auswahl ihrer aktuellen Bilder.

Darunter befanden sich Bilder, die sie mit dem Künstlerinnenkollektiv Pink Rider im Sommer ausgestellt hatte oder das Bild Potsdam, welches für den New Yorker Komponisten und Pianisten Margin Alexander Inspiration für ein neues Klavierstück war, welches im Frühling bei einem Livekonzert in Manhattan Premiere hatte. Das Kunstwerk wurde auf dem Konzert ausgestellt.

Die abstrakten Bilder von Manuela Battafarano sind abwechslungsreich und die Vielfalt und Schönheit der Werke haben viele Besucher begeistert. Viele waren von der Tiefe und Intensität ihrer Werke beeindruckt. Die Vernissage war sehr gut besucht und viele Bilder wurden bereits bei der Eröffnung verkauft. Die Künstlerin hat sich über die sehr positive Rückmeldung gefreut und neue Kontakte geknüpft.

Die Vernissage wurde vom Duo Numantia musikalisch begleitet. Für das leibliche Wohl sorgte der

Apero vom Restaurant Chrebsbach. Dabei bestand die Möglichkeit, von der Künstlerin mehr über ihre Werke zu erfahren.

Finissage würdiger Abschluss
Die Finissage war der würdige Ausklang der Ausstellung. Es war eine Gelegenheit für die Besucher sich von den Werken zu verabschieden und noch einmal mit der Künstlerin ins Gespräch zu kommen. Die Atmosphäre war festlich und fröhlich und es wurde auf den Erfolg der Ausstellung angestossen. Zudem war es für manche Käufer eine gute Gelegenheit, ihr Bild zu übernehmen.

Manuela Battafarano ist eine talentierte Künstlerin, die mit ihrer Kunst Menschen inspiriert und berührt. Ihre Werke sind Ausdruck ihrer Leidenschaft für die Malerei und ihre Fähigkeit, Emotionen und Oberflächen auf eine einzigartige Weise darzustellen.



Die Ausstellung fand ein grosses Interesse.

Die Ausstellung hat nicht nur das Publikum begeistert, sondern auch dazu beigetragen, das kulturelle Leben in Seuzach zu bereichern. Sie hat gezeigt, dass Kunst eine universelle Sprache ist, die Menschen zusammenbringt und zum Nachdenken anregt. Die Künstlerin kann stolz auf ihre Leistung sein

und wir freuen uns auf weitere beeindruckende Werke von ihr.

Wer die Gelegenheit verpasst hat ihre Werke vor Ort zu betrachten, kann dies auf Instagram unter mbattafaranoart nachholen.

Praxis Dr. Poths

Die nächste
SEUZI ZYTIG
erscheint am
Donnerstag/Freitag, 2./3. November 2023

Redaktionsschluss
Freitag, 20. Oktober 2023, 24 Uhr

Termin bitte unbedingt einhalten!

EIN VOLLES PROGRAMM

Reservieren Sie sich Ihre wichtigen Termine

Oktober 2023

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
Montag	21.08.23 bis 11.07.24	18.30 Uhr	Boxtraining für Jugendliche ab 13 Jahren und Erwachsene	be ready Gym	be ready GmbH
Dienstag	22.08.23 bis 09.07.24	17.00 Uhr	Selbstverteidigung für Kinder ab 7 Jahren	be ready Gym	be ready GmbH
Donnerstag	24.08.23 bis 11.07.24	09.00 Uhr	Fitnessstraining	be ready Gym	be ready GmbH
Donnerstag	05.10.23	09.30 Uhr	Chindersinge	FEG Seuzach	Simone Schwarz
Donnerstag	05.10.23	10.30 Uhr	Männerverein Stammtisch	Restaurant Chrebsbach	Kath. Männerverein St. Martin
Donnerstag	05.10.23	13.30 Uhr	E Bike Tour	Parkplatz Obstgarten	Pro Senectute
Samstag	07.10.23	10.00 Uhr	Fiire mit de Chliine	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin und Evang.ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Donnerstag	12.10.23	14.00 Uhr	Seuzemer Jassnachmittag	Im Zentrum Oberwis	Pro Senectute
Montag	16.10.23 bis 19.10.23	14.00 Uhr	Lerne Jassen	Bibliothek	Bibliothek Seuzach
Dienstag	17.10.23	14.00 Uhr	Kafiträff	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin und Evang.ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Dienstag	17.10.23		Häckseldienst		
Mittwoch	18.10.23	13.30 Uhr	Regionales Seniorenjassen	Treffpunkt bei der Schule Dinhard	Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Donnerstag	19.10.23	14.00 Uhr	Petanque	Rösslipark	Pro Senectute
Freitag	20.10.23	13.00 Uhr	Wandergruppe	Bahnhof Seuzach	Kath. Pfarrei St. Martin
Montag	23.10.23 bis 28.10.23		Schnupperkurs WingTsun	Schulhaus Rietacker	WingTsun Schulen
Montag	23.10.23	20.00 Uhr	Gemeindeversammlung	Sporthalle Rietacker	Gemeinde
Dienstag	24.10.23	19.00 Uhr	Exerzitien im Alltag Infoabend	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
Donnerstag	26.10.23		Ausflug nach Stein am Rhein, KrippenWelt	Ausflug	Seuzemer Frauezmorge
Donnerstag	26.10.23	09.30 Uhr	Chindersinge	FEG Seuzach	Simone Schwarz
Freitag	27.10.23	09.30 Uhr	Värsliizit	Bibliothek	Bibliothek Seuzach
Freitag	27.10.23	14.30 Uhr	Filmvortrag der Helimission Trogen – Film über Madagaskar	FEG Seuzach	FEG Seuzach Seniorenteam
Samstag	28.10.23		Papier- / Kartonsammlung		
Samstag	28.10.23	09.30 Uhr	Buchzauber für die Chliine	Bibliothek Seuzach	Bibliothek Seuzach
Sonntag	29.10.23	11.00 Uhr	Pfarreiversammlung	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
Dienstag	31.10.23	09.00 Uhr	Kreativ-Werkstatt für Erwachsene	Bibliothek	Bibliothek Seuzach
Dienstag	31.10.23	19.00 Uhr	Exerzitien im Alltag	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin.

November 2023

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
Donnerstag	02.11.23	10.00 Uhr	Stammtisch	Restaurant Chrebsbach	Kath. Männerverein St. Martin
Donnerstag	02.11.23	18.30 Uhr	Gewerbler Abendessen	noch offen	Gewerbeverein Seuzach Ohringen Hettlingen

GEMEINDEVERWALTUNG

Stationsstrasse 1
8472 Seuzach
Telefon 052 320 40 40
gemeinde@seuzach.ch
www.seuzach.ch

Öffnungszeiten

Montag 08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag 08.30 – 13.00 Uhr

BIBLIOTHEK

Breitestrasse 6a
8472 Seuzach
Telefon 052 320 41 41
bibliothek@seuzach.ch
www.bibliothek-seuzach.ch

Öffnungszeiten

Montag 14.00 – 19.00 Uhr
Dienstag 10.00 – 12.00 / 14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.00 / 14.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 10.00 – 12.00 / 14.00 – 19.00 Uhr
Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

KIRCHEN SEUZACH

Reformierte Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal

Pfarramt:
Telefon 052 336 12 03 / 052 335 22 58
Sekretariat:
Stationsstrasse 34
8472 Seuzach
Telefon 052 335 31 39
sekretariat@ref-st.ch
www.reformiert-seuzach-thurtal.ch

Katholische Kirche St. Martin

Pfarramt:
Reutlingerstrasse 52
8472 Seuzach
Telefon 052 335 33 52
pfarramt-seuzach@martin-stefan.ch
www.martin-stefan.ch

Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindelokal:
Forrenbergstrasse 52
8472 Seuzach
sekretariat@feg-seuzach.ch
www.feg-seuzach.ch

Erbsachen / Erbteilungen

RAY

TREUHAND & REVISIONEN AG

Breitestrasse 9 8472 Seuzach
contact@ray.ch 052 335 54 54 www.ray.ch

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Internationale Notrufnummer
112

Rettungsdienst, Sanitätsnotruf
144

Polizei
117

Feuerwehr
118

Tox-Zentrum
145

Kantonspolizei Zürich, Posten Seuzach
058 648 61 75

Ärztetel (Arzt, Zahnarzt, Apotheke)
0800 33 66 55

REGA
1414

Die dargebotene Hand
143

Gemeindeverwaltung Seuzach
052 320 40 40

Werkhof
052 320 41 00

Fundbüro Einwohnerdienste
052 320 40 40

Wasserversorgung (Pikettnummer)
052 320 41 10

Abwasserreinigungsanlage
052 320 41 20

Sekretariat Primarschule
052 320 42 42

Sekretariat Sekundarschule
052 320 00 77

Alterszentrum im Geeren
052 320 11 11

Spitex RegioSeuzach
052 316 14 74

Pro Senectute Ortsvertretung Seuzach
052 335 10 75

Mahlzeitendienst Seuzach
052 335 33 74, Sibylle Fritz

EKZ Seuzach
058 359 48 50
24-Stunden-Service 0848 888 788

Blitzschutzaufseher Martin Sager
052 222 19 32

**Notariat & Grundbuchamt
Wülfigen-Winterthur**
052 269 06 30

Zivilstandsamt Winterthur
052 267 57 66

Tierspital Zürich 24h-Service
Kleintiere 044 635 81 12
Nutztiere/Pferde 044 635 81 11

NOTFALLTREFFPUNKTE

Die Notfalltreffpunkte der Gemeinde Seuzach befinden sich bei der Sporthalle Rietacker, Turnerstrasse 2, sowie der Schulanlage Oberohringen, Schulstrasse 9. Beide sind vor Ort mit einer Tafel entsprechend signalisiert und auf der Website www.notfalltreffpunkt.ch einsehbar.

BERATUNGS- & BETREUUNGS- ANGEBOTE

Mit Kleinkindern

Mehrzweckgebäude Strehlgasse 7

Mütter- und Väterberatung

Jeden 1. + 3. Dienstag im Monat
13.30/14.00/14.30 Uhr **mit** Voranmeldung
15.00 – 16.30 Uhr **ohne** Voranmeldung

Nächste Termine:

17. Oktober / 7. November

Ihre Beraterin:

Barbara Brügger,
barbara.bruegger@ajb.zh.ch

Terminvereinbarungen:

Tel. 052 266 90 90:
08.15 – 11.45 / 13.30 – 16.00 Uhr.

Beratungstelefon:

052 266 90 00
Montag, Mittwoch bis Freitag, 08.30 – 11.30 Uhr
Dienstag, 13.30 – 16.00 Uhr.

Spielgruppenverein Krimskrams

Dienstag und Freitag
www.spielgruppeseuzach.ch
Monica Ott, Tel. 052 335 00 07
info@spielgruppeseuzach.ch

Chrabelgruppe Chäfertreff Seuzach

Wochentage und Daten siehe
www.chaefertreff-seuzi.ch
Gabriela Volkart, Tel. 076 368 08 01

Kita Chinderstern

Reutlingerstrasse 13a, Seuzach
Montag bis Freitag, 07.00 bis 18.30 Uhr
Tagesstätte für Kinder im Vorschulalter
Informationen: Tel. 079 809 01 21

Mit Kindern von 0 bis 18 Jahren Erziehungsberatung

kjz Winterthur, St. Gallerstrasse 42
8400 Winterthur, Telefon 052 266 90 90

ABFUHREN

Kehrichtabfuhr

Die Kehrichtabfuhr findet wöchentlich am Dienstag statt. Sie beginnt jeweils um 07.00 Uhr. Fällt die Kehrichtabfuhr aus, wird sie an einem Ersatzdatum durchgeführt. Diese sind im Jahresplan 2023 aufgeführt.

Grüngutabfuhr

Die Grüngutabfuhr findet von März bis Dezember wöchentlich am Montag statt, erstmals am 6. März 2023 und letztmals am 18. Dezember 2023. Die Grüngutabfuhr wird an Feiertagen (Oster- und Pfingstmontag, Tag der Arbeit) vorgeholt. Die Ersatzdaten sind im Jahresplan 2023 aufgeführt.

SAMMELSTELLEN

Die örtlichen Sammelstellen dürfen nur durch die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Seuzach benutzt werden. Widerrechtliche oder unsachgemässe Abfallentsorgungen werden geahndet.

Öffnungszeiten

Sammelstelle Werkhof, Strehlgasse 5, Seuzach

Montag bis Freitag 07.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Öffentliche Unterflursammelstellen Obstgarten Seuzach & Lindenplatz Oberohringen

Montag bis Freitag 07.00 – 12.00 / 13.00 – 19.00 Uhr
Samstag 07.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00 Uhr



Abfalldaten

Link zu den aktuellen Abfalldaten:
www.seuzach.ch/abfalldaten

SONDERABFUHREN

Oktober

Dienstag, 17. Oktober Häckseldienst (Anmeldung siehe Seite 7)
Samstag, 28. Oktober Papier- und Kartonsammlung

Unterstützen Sie unsere Dorfvereine

Wir bitten Sie, im Sinne einer Unterstützung der Dorfvereine, Papier und Karton zu sammeln, zu bündeln und der Papiersammlung mitzugeben. Die Vereine sind vom Ertrag des Sammelergebnisses abhängig. Milch- und andere Getränkepackungen, verschmutztes Papier, Styropor, Pizzaschachteln, Suppenbeutel und beschichtetes oder selbstklebendes Papier gehören in den Kehricht.

Sonderabfallsammlung 2023

Für Farben, Lacke, Lösungsmittel, Chemikalien, Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Backofen- und Herdreiniger, Deodorants, Fleckentferner, Holzschutzmittel, Nitroverdüner, Quecksilberthermometer, Rohrreiniger, Streusalz, Teppichreiniger, WC-Reiniger, Weichspüler usw. Sonderabfall aus Haushalten bis maximal 20 Kilogramm pro Abgeber und Jahr werden bei den Sammelaktionen durch das Sonderabfallmobil kostenlos angenommen. Die nächsten Stationen bis Ende 2023:

- **Mittwoch, 18. Oktober, 08.00 – 10.00 Uhr, Werkhof Bergstrasse 5, 8548 Ellikon a.d. Thur;**
- Mittwoch, 22. November, 12.30 – 14.30 Uhr, Brückenwaageplatz, 8479 Altikon;
- Donnerstag, 21. Dezember, 09.30 – 12.00 Uhr, Trottenplatz Trottenstrasse, 8542 Wiesendangen.

IMPRESSUM

Herausgeber

Politische Gemeinde Seuzach

Inhalt

Informationen für Seuzach und Ohringen

Redaktion

Walter Minder, Wilstrasse 21a, 5610 Wohlen
Telefon 079 404 08 74, wminder@werkstattfuerwerbung.ch

Inserate/Agenda

Gemeinde Seuzach, Seuzi Zytig, Stationsstrasse 1, 8472 Seuzach
Telefon 052 320 40 00, inserate.seuzizytig@seuzach.ch

Ohringer Seite

Sarah Suter, Telefon 079 201 45 37, sarah_petite@bluewin.ch

Abonnente

Gemeinde Seuzach, Seuzi Zytig, Stationsstrasse 1, 8472 Seuzach
Telefon 052 320 40 00, inserate.seuzizytig@seuzach.ch

Druck

Mattenbach AG, Kilian Friedli, Telefon 052 234 52 31,
kilian.friedli@mattenbach.ch

Ausgaben und Verteilung

Die Seuzi Zytig erscheint 10x jährlich in einer Auflage von 4'020 Exemplaren. Die Verteilung in alle Haushaltungen in Seuzach und Ohringen erfolgt jeweils am 1. Donnerstag/Freitag im Monat (Anpassungen aufgrund von offiziellen Festtagen sind möglich). Juli/August und Dezember/Januar erscheinen als Doppelnummern, Verteilung Juli bzw. Dezember.

Die nächsten Termine

Redaktions- und Insertionsschluss ist jeweils am 20. des Vormonats.

Ausgabe	Eingabeschluss	Verteilung
November	20. Oktober	2./3. November
Dezember/Januar 2024	20. November	7./8. Dezember

2024

Februar	20. Januar	1./2. Februar
März	20. Februar	7./8. März
April	20. März	4./5. April
Mai	20. April	2./3. Mai

Inserate

Die Seuzi Zytig ist eine bei der Bevölkerung beliebte Publikation mit einer grossen Bandbreite an lokalen Informationen – und vor diesem Hintergrund eine attraktive Plattform für Inserate und Publireportagen.



Inseratetarif

Link zum aktuellen Inseratetarif:
www.seuzach.ch/inserate

Immobilien erfolgreich verkaufen

persönlich, individuell, engagiert

Der Verkauf einer Immobilie erfordert viel Vertrauen und Kompetenz.

- Fundierte Wertermittlung
- Professioneller Marktauftritt
- Informationsaustausch im Netzwerk
- Honorar nur bei Erfolg, Drittkosten inklusive

Wir entlasten Sie in allen Belangen des Verkaufs.
Rufen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da.

Silvia Brunold



Brunold Immobilien GmbH
Kirchgasse 30
8472 Seuzach

Tel. +41 52 335 13 26
info@brunold-immobilien.ch
www.brunold-immobilien.ch

Mitglied bei: SVIT
ZÜRICH



Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Seuzach.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Bewertung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Verkauf
- ✓ Vermietung
- ✓ Bauberatung

Online-Ratgeber Wohneigentum



Erhalten Sie eine unabhängige und seriöse Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70



Erfahren. Erfolgreich.

Mit Leidenschaft
für Ihr Zuhause



ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG

Immobilien in guten Händen - seit 1984

Verkauf | Schätzung | Vermietung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstückgewinnsteuer

Heinz Bächlin
Grundbuch- und
Immobilien-Fachmann

Heinz Anderegg
eidg. dipl. Immobilien-
Treuhandler

Manuel Anderegg
eidg. dipl. Immobilien-Treuhandler
Betriebsökonom FH

Telefon 052 245 15 45 | www.anderegg-immobilien.ch
Wir sind ein Winterthurer Familienunternehmen
lokal verankert, regional vernetzt